

B 19 Ortsumgehung Giebelstadt - Euerhausen

Bewertung von Alternativen im Rahmen der Ausnahmeprüfung nach europäischem Gebiets- und Artenschutzrecht entsprechend der Methodik des gleichnamigen FuE-Vorhabens (BFN Skripten 420)

Auftraggeber:

Staatliches Bauamt Würzburg
Weißenburgstraße 6,
97082 Würzburg

Hannover, Marburg 16.12.2024

Auftragnehmer:



Planungsgruppe Umwelt

Stiftstraße 12 · D-30159 Hannover
Tel.: 0511/ 51 94 97 80 Fax: 0511/ 51 94 97 83
e-mail: h.runge@planungsgruppe-umwelt.de



Simon & Widdig GbR -

Büro für Landschaftsökologie

Luise-Berthold-Str. 24 35037 Marburg
Tel. 06421-350550 Fax 06421-350990
E-Mail: matthias.simon@simon-widdig.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Anlass und Aufgabenstellung	6
2.	Rechtliche Rahmenbedingungen.....	7
3.	Zu betrachtendes Artenspektrum und Datengrundlagen.....	9
4.	Methodische Vorgehensweise	10
4.1	Allgemeine Methodik.....	10
4.2	Ermittlung des naturschutzfachlichen und populations-biologischen Wertindex der einzelnen Arten	11
4.3	Weitere artspezifische Festlegungen	12
5.	Vorhabensbeschreibung/geprüfte Varianten	15
6.	Ermittlung der Konfliktschwere.....	17
6.1	Beeinträchtigte Schutzgegenstände des Vogelschutzgebietes und deren Konfliktschwere.....	18
6.2	Artenschutzrechtliche Beeinträchtigungen und deren Konfliktschwere	22
7.	Umweltfachliche Gesamteinschätzung	27
8.	Literaturverzeichnis	36
Anhang	37
I.	Säugetiere	48
a.	Feldhamster (<i>Cricetus cricetus</i>).....	48
II.	Fledermäuse.....	67
a.	Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)	67
III.	Vögel	77
a.	Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)	77
b.	Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>).....	93
c.	Grauhammer (<i>Emberiza calandra</i>).....	113
d.	Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)	115
e.	Löffelente (<i>Spatula clypeata</i>).....	125
f.	Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i>)	131
g.	Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>).....	133
h.	Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	139
i.	Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)	159
j.	Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)	167
k.	Schleiereule (<i>Tyto alba</i>)	171
l.	Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)	179

m.	Teichrohrsänger (<i>Acrocephalus scirpaceus</i>)	199
n.	Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)	203
o.	Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)	213
p.	Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)	227
q.	Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)	247

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Fruchtartenanteil der Betriebe mit Betriebssitz in den Gemarkungen Giebelstadt, Ingolstadt, Herchsheim und Euerhausen	12
Tab. 2:	Konfliktschwere der Beeinträchtigung von Brutrevieren als Erhaltungsziel ausgewiesener Brutvogelarten	18
Tab. 3:	Konfliktschwere der Habitatverluste der Wiesenweihe im VSG	20
Tab. 4:	Verlust an Nahrungshabitatfläche der Wiesenweihe im VSG	21
Tab. 5:	Konfliktschwere der artenschutzrechtlichen Verluste von Fortpflanzungs- und Ruhestätten)	22
Tab. 6:	Konfliktschwere Fledermäuse (Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten)	25
Tab. 7:	Konfliktschwere Feldhamster (Habitatverlust)	26
Tab. 8:	Variantenvergleich	29
Tab. 9:	Zusammenfassende Rangfolgenübersicht	33
Tab. 10:	Auswahl der zu betrachtenden Arten	38
Tab. 11:	Ermittlung der Typebene	44

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Übersicht zur Bewertung der Schutzgegenstände des europäischen Gebiets- und Artenschutzes im Rahmen der vergleichenden Alternativenprüfung	11
Abb. 2:	Übersicht der geprüften Varianten	16
Abb. 3:	Grundprinzip der Ermittlung der Konfliktschwere	17

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
ASK	Artenschutzkataster
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
CEF	Continous Ecological Functionality (dauerhafte ökologische Funktion)
EHZ	Erhaltungszustand
FFH	Fauna-Flora-Habitat
FuE	Forschung und Entwicklung
HNB RUF	Höhere Naturschutzbehörde Regierung von Unterfranken
IVL	Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie
LBV	Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V.
LfU	Bayerisches Landesamt für Umwelt
LRT	Lebensraumtyp
OU	Ortsumgebung
PSI	Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index
RQ	Regelquerschnitt
VSG	Vogelschutzgebiet

1. Anlass und Aufgabenstellung

Gegenstand der Betrachtung ist die Ortsumgebung vom Markt Giebelstadt einschließlich der Ortsteile Herchsheim und Euerhausen im Zuge der B 19. Der betreffende Streckenabschnitt, liegt rund 16 km südlich von Würzburg und hat eine wichtige Verbindungsfunktion zwischen dem Verdichtungsraum um das Oberzentrum Würzburg und dem Norden Baden-Württembergs (z.B. Mittelzentrum Bad Mergentheim). Gleichzeitig bindet die B 19 beide Räume an die Bundesautobahn A 3 (Anschlussstelle Würzburg - Heidingsfeld) an und erfüllt für den südlichen Bereich des Landkreises Würzburg wichtige Erschließungs- und Verbindungsaufgaben.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Neubau der B 19 Ortsumgebung Giebelstadt – Euerhausen wurden durch die Höhere Naturschutzbehörde (HNB) der Regierung von Unterfranken Einwände vorgebracht, wonach eine erhebliche Beeinträchtigung des Vogelschutzgebietes (VSG) „Ochsenfurter und Uffenheimer Gau und Gäulandschaft nordöstlich Würzburg“ (DE 6426-471) insbesondere aufgrund der Betroffenheit der Wiesenweihe nicht ausgeschlossen werden kann und die Maßnahme daher gem. § 34 Abs. 2 und 3 BNatSchG nur im Wege einer Abweichungsentscheidung zulassungsfähig ist. Unter Berücksichtigung der in Abstimmung mit der HNB als potenzielles Bruthabitat geeigneten Fruchtarten ergeben sich denn auch Verluste potenzieller Wiesenweihenhabitate, welche die Schwellenwerte gemäß Lambrecht & Trautner (2007) überschreiten und damit als erhebliche Beeinträchtigung zu werten sind (s. im einzelnen Kap. 6.1). Eine FFH-Abweichungsentscheidung ist damit erforderlich.

Eine wesentliche Voraussetzung für eine derartige Abweichungsentscheidung ist der Nachweis, dass zumutbare Alternativen, den mit dem Projekt verfolgten Zweck an anderer Stelle ohne oder mit geringeren Beeinträchtigungen zu erreichen, nicht gegeben sind. Vor diesem Hintergrund wird in Anlehnung an das FuE-Vorhaben: „Bewertung von Alternativen i. R. der Ausnahmeprüfung nach europäischem Gebiets- und Artenschutzrecht“ (FKZ 3511 82 1100) eine Gebiets- und artenschutzrechtliche Alternativenprüfung durchgeführt werden. Dabei sind zusammen mit der zur Planfeststellung beantragten Variante insgesamt 10 Varianten zu prüfen.

Varianten, bei denen sich frühzeitig gravierende und offensichtlich nicht vermeidbare Nachteile gegenüber anderen Varianten zeigten, ohne dass sie auffällige Vorteile aufweisen, wurden in den Verfahrensunterlagen als weniger geeignet von einer vertieften Bewertung ausgeschlossen. Dies trifft auf die Nullvariante, die Ausbauvariante sowie die Varianten Ost 1, Ost 2 und Ost 3 zu, welche wesentliche Planungsziele nicht erreichen und deshalb als ungeeignet ausgeschieden und nicht weiter verfolgt wurden (s. Unterlage 1, Erläuterungsbericht, S. 48 ff). Damit verbleiben nachfolgend zehn vertieft zu betrachtende Varianten.

Das Untersuchungsspektrum der Alternativenprüfung wurde in Abstimmung mit der HNB und dem Staatlichen Bauamt festgelegt. Die Untersuchung soll zunächst eine kurzfristig realisierbare, überschlägige Alternativenabschätzung darstellen und sich mit dieser Zielstellung ausschließlich auf vorhandene Datengrundlagen stützen. Für das Vogelschutzgebiet erfolgte dazu eine Abfrage der ASK-Daten beim LfU und es wurden Daten aus dem Managementplan zur Verfügung gestellt. Für die Arten Grauammer und Wiesenweihe hat der LBV aktuelle Datensätze zur Verfügung gestellt. Eine umfassende aktuelle Datengrundlage insbesondere für die artenschutzrechtlichen Betrachtungen liegt allerdings nicht für alle Varianten vor. Die Betrachtung des Artenschutzes erfolgt daher teilweise auf Basis der zur Planfeststellung erstellten faunisti-

schen Voruntersuchung (IVL 2016), bzw. soweit möglich ergänzt um aktuellere vorliegende Daten. Grundsätzlich wurde darauf geachtet, dass pro Art einheitlich immer nur Daten aus einem Jahr verwendet wurden.

2. Rechtliche Rahmenbedingungen

In Umsetzung von Art. 6 FFH-Richtlinie verlangt § 34 BNatSchG in Verbindung mit § 36 BNatSchG eine Prüfung von Projekten und Plänen auf ihre Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen von betroffenen Natura 2000-Gebieten. Soweit die Möglichkeit vorhabenbedingter erheblicher Beeinträchtigungen eines Gebiets in seinen für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteilen nicht ausgeschlossen werden kann, ist das Vorhaben unzulässig, soweit nicht unter den Voraussetzungen des § 34 Abs. 3ff BNatSchG eine Abweichung von dem Verbot zugelassen werden kann. Folgende Voraussetzungen sind hierfür zu erfüllen:

- Das Projekt muss aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer oder wirtschaftlicher Art, notwendig sein (§ 34 Abs. 3 Nr. 1 BNatSchG).
- Zumutbare Alternativen, welche die vom Projekt verfolgten Ziele an anderer Stelle ohne oder aber mit geringeren Beeinträchtigungen erreichen, dürfen nicht vorhanden sein (§ 34 Abs. 3 Nr. 2 BNatSchG).
- Es müssen Maßnahmen getroffen werden, welche die Sicherung des Zusammenhangs des Europäischen ökologischen Netzes Natura 2000 gewährleisten (§ 34 Abs. 5 BNatSchG).

Die Erteilung einer Ausnahme, dass ein Vorhaben trotz erheblicher Beeinträchtigungen zugelassen werden darf, erfordert u.a. dass das Vorhaben **aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses**, einschließlich solcher sozialer oder wirtschaftlicher Art, notwendig ist (§ 34 Abs. 3 Nr. 1 BNatSchG). Dies erfordert nicht das Vorliegen von Sachzwängen, sondern lediglich ein durch Vernunft und Verantwortungsbewusstsein geleitetes staatliches Handeln (vgl. BVerwG, Urteil vom 27. Januar 2000 - BVerwG 4 C 2.99 - BVerwG 110, 302 <314>). Hinsichtlich des Überwiegens des öffentlichen Interesses ist darzulegen, dass das Gewicht der für das Vorhaben streitenden Gemeinwohlbelange das Interesse an der Integrität des betroffenen Natura 2000 Gebiets übersteigt. Hierzu muss das Gewicht der für das Vorhaben streitenden Gemeinwohlbelange auf der Grundlage der Gegebenheiten des Einzelfalls nachvollziehbar bewertet und mit den gegenläufigen Belangen des Habitatschutzes, d. h. der Schwere der Gebietsbeeinträchtigung abgewogen werden.

Die **Alternativenprüfung** nach § 34 Abs. 3 Nr. 2 BNatSchG dient der Beurteilung, ob sich die mit dem Vorhaben verfolgten Ziele an einem nach dem Schutzkonzept der Habitatrichtlinie günstigeren Standort bzw. mit geringerer Eingriffsintensität verwirklichen lassen. Sie ist gemäß der Rechtsprechung des BVerwG nicht Teil einer planerischen Abwägung, d.h. der Planfeststellungsbehörde ist für den Alternativenvergleich kein Ermessen eingeräumt (BVerwG, Urte. vom 12. März 2008 – 9 A 3.06 -, RdNr. 170).

Eine Alternativlösung setzt dabei allerdings voraus, dass sich die zulässigerweise mit dem Vorhaben verfolgten Planungsziele trotz ggf. hinnehmbarer bzw. zumutbarer Abstriche auch mit ihr erreichen lassen (BVerwG, Urte. vom 12. März 2008 - 9 A 3.06 -, Juris RdNr. 170; BVerwG, Urte. vom 17. Januar 2007 – 9 A 20.05 –, Juris RdNr. 143). Alternativen, die unzumutbare Abstriche vom Planungsziel erfordern, dürfen ausgeschlossen werden. Auch die Berücksichtigung der Nullvariante als zu prüfende Alternative kommt i.d.R. nicht in Betracht. Sie kann als vorzugswürdige Alternative ausgeschlossen werden, wenn zwingende Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses (§ 34 Abs. 3 Nr. 1 BNatSchG) für das Vorhaben streiten (BVerwG, Urte. vom 17. Januar

2007 - 9 A 20.05 -, Juris RdNr. 142; z. B. der Verkehrsbedarf, vgl. BVerwG, Urt. vom 9. Juli 2009 - 4 C 12.07 -, Juris RdNr. 16, (vgl. z. B. auch HÖSCH 2010, S. 15).

Das dem Planungsträger zugemutete Maß an Vermeidungsanstrengungen darf zudem nicht außerhalb jedes vernünftigen Verhältnisses zu dem damit erzielbaren Gewinn für die betroffenen gemeinschaftsrechtlichen Schutzgüter stehen (gemeinschaftsrechtlicher Grundsatz der Verhältnismäßigkeit) (vgl. BVerwG, Urt. vom 12. März 2008 – 9 A 3.06 -, RdNr. 183). Der Vorhabenträger darf insoweit von einer ihm technisch an sich möglichen Alternative Abstand nehmen, wenn diese ihm unverhältnismäßige – auch finanzielle – Opfer abverlangt oder andere Gemeinwohlbelange erheblich beeinträchtigt (vgl. Urteile vom 27. Januar 2000 – BVerwG 4 C 2.99 – BVerwG 110, 302 <310> und vom 17. Januar 2007 – BVerwG 9 A 20.05 – BVerwG 128, 1 Rn. 142). Er braucht sich auch nicht auf eine Alternativlösung verweisen zu lassen, bei der sich die naturschutzrechtlichen Schutzvorschriften als ebenso wirksame Zulassungssperre erweisen wie an dem von ihm gewählten Standort (BVerwG. Urt. vom 23. April 2014 – 9 A 25.12 -, BVerwG 149, 289 RdNr. 78).

Da durch das Vorhaben auch artenschutzrechtliche Verbotstatbestände ausgelöst werden, ist neben der vorstehen erläuterten gebietsschutzrechtlichen Alternativenprüfung auch eine artenschutzrechtliche Alternativenprüfung gem. § 45 (7) BNatSchG für die Vorhabenzulassung erforderlich. Der aus dem Europarecht abgeleitete Alternativenbegriff ist dabei vergleichbar mit dem der gebietsschutzrechtlichen Alternativenprüfung nach § 34 Abs. 3 Nr. 2 BNatSchG. Durch die Alternative müssen die mit dem Vorhaben angestrebten Ziele jeweils im Wesentlichen in vergleichbarer Weise verwirklicht werden können (Eignung). Es dürfen zudem keine Alternativen vorhanden sein, um den mit dem Projekt verfolgten Zweck an anderer Stelle ohne oder mit geringeren artenschutzrechtlichen Beeinträchtigungen zu erreichen.

Diese artenschutzrechtlichen Fragestellungen werden gemeinsam mit der in diesem Dokument durchzuführenden gebietsschutzrechtlichen Alternativenprüfung berücksichtigt, da sich die erforderlichen Prüfungen insbesondere bei der Beurteilung der Zumutbarkeit von Planungsalternativen gegenseitig beeinflussen. Wenn auch ein gewisser Vorrang des auf spezielle Schutzgebiete bezogenen Habitatschutzes gegenüber dem Artenschutz naheliegt, so wird doch grundsätzlich die Schwere der jeweiligen Beeinträchtigung zu berücksichtigen sein. Spätestens über den Prüfschritt der Zumutbarkeit sind die beiden Rechtsnormen wechselseitig miteinander verknüpft. Insofern sind Alternativen immer auch in Bezug auf die jeweils andere Rechtsnorm dahingehend zu prüfen, ob eine gleichwertige Zulassungssperre besteht“.

3. Zu betrachtendes Artenspektrum und Datengrundlagen

Für das VSG sollten alle Arten auf Basis des aktuellen Managementplanes berücksichtigt werden. Arten deren Vorkommen trotz Definition als Erhaltungsziel ausgeschlossen werden konnten, wurden nicht behandelt (Ortolan, Wespenbussard, Baumfalke und Bekassine). Diese Vorabstimmung zum Artenspektrum erfolgte bereits am 14. März 2024 in einer online-Besprechung aller Projektbeteiligten. Das zu betrachtende Artenspektrum wurde somit anhand vorhandener Datengrundlagen der HNB und des LBV ermittelt. Zudem erfolgte eine abschließende Einschätzung des LfU, ob weitere Arten saP betrachtungsrelevant sind. Für die betrachtungsrelevanten Artengruppen erfolgte eine Voreinschätzung, ob Verbotstatbestände eintreten können oder durch Vermeidungs- bzw. CEF-Maßnahmen hinreichend sicher vermieden werden können. Weiter betrachtet werden nur Arten für die eine erhebliche Beeinträchtigung im Vogelschutzgebiet vorliegt, oder für die artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nicht hinreichend sicher ausgeschlossen werden können. Für seltene Durchzügler und Nahrungsgäste, die keine enge Habitatbindung aufweisen, wurden erhebliche Beeinträchtigungen vorab ausgeschlossen. CEF-Maßnahmen wurden bei den Vögeln nur für Heckenbrüter und Offenlandarten berücksichtigt. Für Fledermäuse war der Verlust von Lebensstätten zu berücksichtigen, eine vollständige Vermeidung eines signifikant erhöhten Tötungsrisikos wurde angenommen. Die Betroffenheit des Feldhamsters sollte nur über geeignete Habitate erfolgen.

Das zu betrachtende Artenspektrum wurde mit der HNB RUF abgestimmt und ist in Tabelle 9 im Anhang dargestellt.

Als Datengrundlagen standen folgende Quellen zur Verfügung:

- IVL (2016): Faunistische Voruntersuchungen zur geplanten Umgehungsstraße der B19 im Bereich Giebelstadt – Euerhausen im Jahr 2016 (Landkreis Würzburg)
- LBV (2021): Was krecht und fleucht im geschützten Landschaftsbestandteil Seebach und Umgebung
- ANUVA (2024): Managementplanung – Vogelschutzgebiet (SPA) DE6426-471 „Ochsenfurther und Uffenheimer Gau und Gäulandschaft nordöstlich Würzburg“
- LBV (2020): Erfassung der aktuellen Vorkommen der Grauammer (*Emberiza calandra*) im Bereich der Mainfränkischen Platten
- RUF (2024): E-mail - Auswertung Kulturen in Gemarkungen Giebelstadt, Ingolstadt, Herchshheim, Euerhausen
- LfU (2024): ASK-Daten Stand Juni 2024
- LBV (2024): Shape-Datei der Wiesenweihenbruten 2013-2023

Die vorhandenen Daten weisen einen sehr uneinheitlichen Stand hinsichtlich der Untersuchungsgebiete, des Jahres der Erfassung und der angewendeten Methodik auf. Zur Auswahl der in der Alternativenprüfung zu verwendenden Daten wurde aus den oben genannten Daten ein neuer Datensatz herausgefiltert. Dabei wurden jeweils die aktuellsten und mit der besten Methode ermittelten Daten je Art berücksichtigt. Liegen für Teilräume z.B. Daten aus mehreren Jahren vor, wurde nur der aktuellste Datensatz je Art berücksichtigt. Sofern für Teilräume unterschiedliche Ergebnisse aus einem Erfassungsjahr vorliegen, wurden vorsorglich alle Daten verwendet. In der Gesamtschau ergibt sich für das Vogelschutzgebiet eine vorrangig eine Verwendung der Daten von Anuva (2024) und des LBV zur Wiesenweihe. Die Daten mussten jedoch für einige Arten mit Altdaten aus IVL (2016) ergänzt werden, da nicht alle Arten von Anuva erfasst wurden. Außerhalb des Vogelschutzgebietes wurden für die Wiesenweihe und Grauammer die Daten des LBV verwendet. Im Bereich Seebach zusätzlich die Sonderkartierung des LBV für

alle erfassten Arten. Ansonsten musste in der Regel auf die Altdaten von IVL (2016) zurückgegriffen werden.

Für die Erstellung des Datensatzes betrachtungsrelevanter Arten wurden alle vorhandenen Daten, unabhängig zur Entfernung der Trassenvarianten ausgewählt und erst in der Betroffenheitsermittlung für jede Trassenvariante weiter reduziert.

4. Methodische Vorgehensweise

4.1 Allgemeine Methodik

Die Alternativenprüfung zu B 19 OU Giebelstadt dient zunächst insbesondere der Beurteilung, ob sich die mit dem Vorhaben verfolgten Ziele an einem nach dem Schutzkonzept der Habitatrichtlinie günstigeren Standort bzw. mit geringeren Beeinträchtigungen des Vogelschutzgebietes „Ochsenfurter und Uffenheimer Gau und Gäulandschaft nordöstlich Würzburg“ verwirklichen lassen.

Da durch das Vorhaben auch artenschutzrechtliche Verbotstatbestände ausgelöst werden, ist neben der gebietsschutzrechtlichen Alternativenprüfung aber auch eine artenschutzrechtliche Alternativenprüfung gem. § 45 (7) BNatSchG erforderlich. Diese beiden Alternativenprüfungen sind zunächst getrennt zu behandeln und zu dokumentieren, für die abschließende Entscheidung über die zu bevorzugende Variante aber zusammenzuführen. Spätestens über den Prüfschritt der Zumutbarkeit sind die beiden Rechtsnormen wechselseitig miteinander verknüpft. Insofern sind Alternativen immer auch in Bezug auf die jeweils andere Rechtsnorm dahingehend zu prüfen, ob eine gleichwertige Zulassungssperre besteht“. Wenn dabei auch ein gewisser Vorrang des auf spezielle Schutzgebiete bezogenen Habitatschutzes gegenüber dem Artenschutz nahe liegt, so wird doch grundsätzlich auch die Schwere der jeweiligen Beeinträchtigung zu berücksichtigen sein.

Die hier zu diesem Zweck angewandte methodische Vorgehensweise basiert auf dem FuE-Vorhaben „Bewertung von Alternativen im Rahmen der Ausnahmeprüfung nach europäischem Gebiets- und Artenschutzrecht“ von Simon et al. (2015). Dieser formalisierte Ansatz ermöglicht explizit einen lebensraumtyp- und artübergreifenden naturschutzfachlichen Alternativenvergleich. Dabei werden auf der Basis eines gestuften Systems zunächst die **naturschutzfachlichen Werte** der betroffenen Schutzgüter ermittelt, die verschiedenen Formen der **Beeinträchtigungsintensität** skaliert und schließlich beide Sachverhalte nach transparenten Regeln zu einer **Konfliktschwere** aggregiert. Das Grundprinzip veranschaulicht die nachfolgende Abbildung 1.

Die **Bewertung des Schutzgegenstandes** auf der naturschutzfachlichen Wertebene erfolgt dabei i. d. R. anhand von Kriterien auf zwei Ebenen. Zunächst wird auf der sogenannten „Typenebene“ jedem Schutzgegenstand des gleichen „Typs“ der gleiche naturschutzfachliche Wert zugewiesen. Die konkrete Ausprägung des Schutzgegenstandes ist dabei zunächst unerheblich. Der Wert ergibt sich allein aus dem jeweiligen Typ. Auf der zweiten Ebene, der sogenannten Objektebene wird dann die konkrete Ausprägung des Schutzgegenstandes anhand geeigneter Kriterien, wie z.B. des Erhaltungszustandes der betroffenen Flächen bewertet. Anschließend werden die ermittelten Werte der Typ- und Objektebene eines Schutzgegenstandes zum „Naturschutzfachlichen Wertindex“ aggregiert.

Als zweites gilt es die Intensität der zu erwartenden **Beeinträchtigungen** zu bewerten. Dabei spielt sowohl die flächenmäßige Ausdehnung der Beeinträchtigung als auch die Stärke der Beeinträchtigung (Totalverlust oder nur Teilverlust relevanter Funktionen) einer Art oder eines LRT eine wichtige Rolle. Im FuE-Vorhaben Simon et al. (2015) wurden Skalierungsvorschläge entwickelt, wie die Beeinträchtigungsintensität in Abhängigkeit von Art und Umfang der Beeinträchtigung bewertet werden kann. Diese Skalierungen werden hier berücksichtigt.

Die Ermittlung der **Konfliktschwere** ergibt sich dann aus der Zusammenführung des naturschutzfachlichen Wertindex mit der Beeinträchtigungsintensität. Die einzelnen Details der Bewertung, wie insbesondere die Skalen zu Einstufung der naturschutzfachlichen Wertigkeiten, und der Beeinträchtigungsintensität können dem FuE-Vorhaben Simon et al. (2015) entnommen werden.

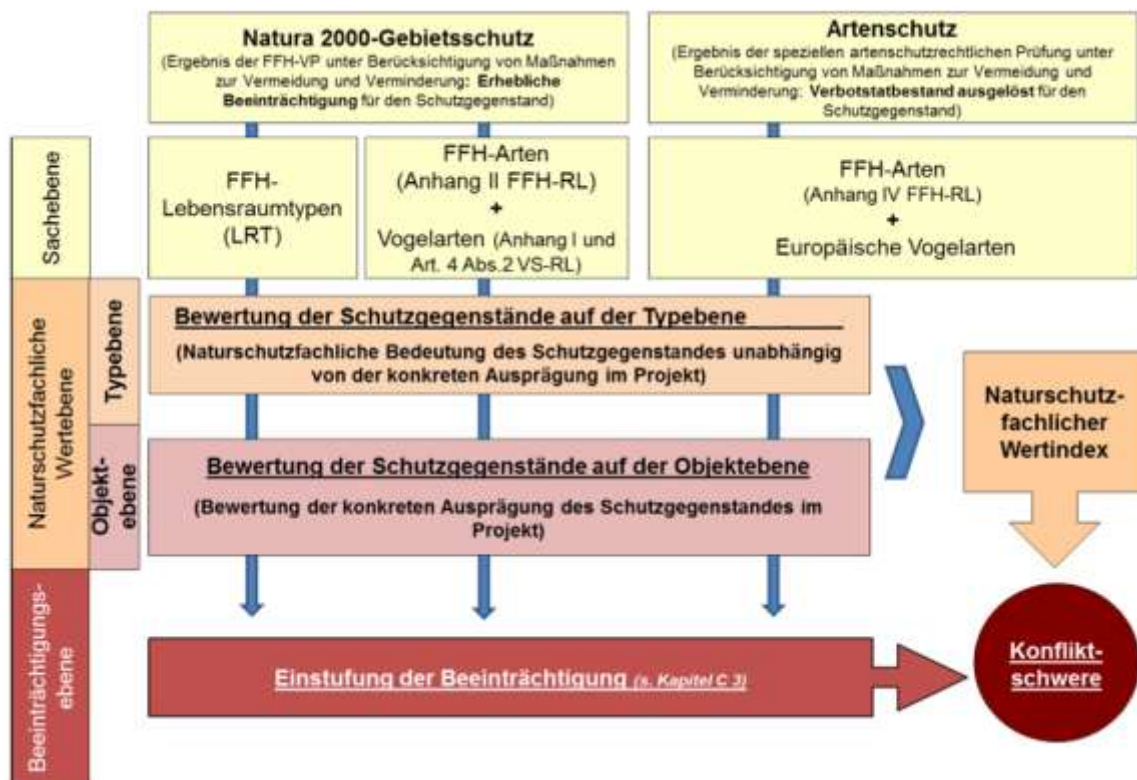


Abb. 1: Übersicht zur Bewertung der Schutzgegenstände des europäischen Gebiets- und Artenschutzes im Rahmen der vergleichenden Alternativenprüfung (aus Simon et al 2015: 27)

4.2 Ermittlung des naturschutzfachlichen und populations-biologischen Wertindex der einzelnen Arten

Der „Naturschutzfachliche Wertindex“ beschreibt die Bedeutung einzelner Arten vor dem Hintergrund der Prioritätensetzung naturschutzfachlichen Handelns. Für die Operationalisierung des Bewertungsansatzes werden geeignete Kriterien und Parameter auf der Typ- und Objektebene zur Beurteilung des naturschutzfachlichen Wertes herangezogen und auf einer 9-stufigen Skala klassifiziert. Die Klassifizierungen erfolgen entsprechend Simon et al. (2015).

Neben dem naturschutzfachlichen Wertindex wird zudem in Zusammenhang mit Beeinträchtigungen, welche unmittelbare Auswirkungen auf die Bestandgröße von Arten haben, der popula-

tionsbiologischen Sensitivitäts-Index (PSI) mitberücksichtigt. Der PSI beschreibt die autökologische Empfindlichkeit von Arten, wobei Parameter wie Mortalitätsrate, maximales Lebensalter, das Alter beim Eintritt in die Reproduktion, Reproduktionsrate, Reproduktionspotenzial sowie Bestandsgröße und Bestandstrend in Deutschland berücksichtigt werden. Der PSI wird ebenfalls in 9 Stufen skaliert (s. Dierschke, Bernotat 2021).

Die Einstufungen erfolgen einzeln für jede Art wobei für die verschiedenen Kriterien jeweils die aktuellsten verfügbaren Einstufungen verwendet wurden. Die Übersichten der einzelnen Einstufungen artspezifisch sind im Anhang dargestellt.

4.3 Weitere artspezifische Festlegungen

Vor dem Hintergrund der vorhandenen Datengrundlagen und artspezifischer Besonderheiten wurden in Abstimmung mit der HNB für einzelne Arten spezielle Eckpunkte der Bewertung festgelegt, welche nachfolgend kurz beschrieben werden.

Wiesenweihe

Die Brutvorkommen der Wiesenweihe waren vorrangiger Grund für die Meldung des VSG. Oberstes Erhaltungsziel des VSG ist entsprechend der Erhalt der offenen, weiträumigen Landschaft als Brutplatz für die Wiesenweihe. Da die ursprünglichen Lebensräume dieser Art wie feuchte Wiesen und Moore stark zurückgegangen sind, finden sich die meisten Brutpaare mittlerweile im Bereich von Ackerflächen. Diese Situation liegt auch im VSG vor. Die Wiesenweihe ist nicht brutplatztreu sondern lediglich brutgebietstreu, d. h. die Vögel halten tendenziell an ihrem regionalen Brutgebiet fest, innerhalb dessen sie ihre Reviere jedoch jedes Jahr anhand des Flächenangebots neu auswählen. Maßgeblich ist dabei vor allem die Vegetationshöhe. In Mainfranken werden bevorzugt Flächen mit Wintergerste angenommen (s. Regierung von Unterfranken 2007: 4). In Abhängigkeit von der auch witterungsbedingt beeinflussten Höhe (und Dichte) des Aufwuchses zur Zeit der Brutplatzwahl können aber auch andere Fruchtarten mit vergleichbarer Aufwuchsstruktur als Bruthabitat geeignet sein. In Abstimmung mit der HNB wurde daher festgelegt, dass die Fruchtarten Winterroggen, Winterweizen, Wintergerste, Triticale und Dinkel als potenzielles Bruthabitat berücksichtigt werden. Als Grundlage für die Abschätzung der Fruchtartenverteilung im Untersuchungsgebiet wurde die nachfolgende vom Sachgebiet Agrarstruktur und Umweltbelange in der Landwirtschaft zur Verfügung gestellte Tabelle verwendet.

Tab. 1: Fruchtartenanteil (Mehrfachantrag 2023, 2022 und 2021) der Betriebe mit Betriebssitz in den Gemarkungen Giebelstadt, Ingolstadt, Herchsheim und Euerhausen (Quelle: Regierung von Unterfranken, Sachgebiet 60 - Agrarstruktur und Umweltbelange in der Landwirtschaft)¹

Fruchtart/ Nutzung	Fläche in Hektar	in %
Brachen	12	1
Winterweizen	478	28
Dinkel, Durum	141	8
Roggen, Triticale	57	3
Wintergerste	43	3
Sommergerste/Hafer	180	11

¹ Die Mehrfachantragsstellung ist freiwillig, weshalb die Vollständigkeit der Angaben nicht gewährleistet werden kann. Die Flächen sind den Betrieben mit Betriebssitz in der jeweiligen Ortschaft/Gemarkung zugeordnet. In anderen Gemarkungen zugepachtete Flächen sind ebenfalls enthalten.

Fruchtart/ Nutzung	Fläche in Hektar	in %
Raps	43	3
Mais	197	12
Körnerleguminosen	66	4
Rüben/Kartoffeln	329	19
Blühflächen	2	
Luzerne/Klee gras	57	3
Ackergras/Wiese	55	3
	Summe	1697

Danach weisen im Untersuchungsgebiet rd. 42 % der landwirtschaftlichen Nutzflächen eine potenzielle Eignung als Bruthabitat für die Wiesenweihe auf.

Abzuziehen sind hiervon gemäß Abstimmung mit der HNB die nachfolgend aufgeführten Bereiche, in denen vorbelastungsbedingt keine Habitatqualitäten für die Wiesenweihe gegeben sind.

- Siedlungen inkl. Gebäude im Außenbereich 150 m
- Bundesstraßen 300 m
- Staats-, Kreis und Gemeindestraßen 75 m
- Wälder und Gehölze 250 m

Unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen werden für die gebietsschutzrechtliche Prüfung die mit den einzelnen Varianten verbundenen Verluste von potenziellen Wiesenweihehabitaten innerhalb des VSG bewertet, wobei die Fahrbahn einschließlich eines Bereichs 300 m beiderseits der Fahrbahn als Habitatverlust gewertet wird.

Zusätzlich wird innerhalb des VSG auch der Verlust von Nahrungshabitaten beurteilt. Als geeignete Nahrungshabitats werden dabei in Abstimmung mit der HNB Brache, Luzerne/Klee gras, Ackergras/Wiesen, Blühflächen und Graswege berücksichtigt. Eine vorbelastungsbedingte Beeinträchtigung der Eignung als Nahrungshabitats wird für folgende Bereiche angenommen:

- Siedlungen 150 m
- Alle Straßen (Staats-, Kreis und Gemeindestraßen) 50 m

Für den gebietsschutzrechtlichen Variantenvergleich werden die Fahrbahn sowie 50 m links und rechts als Verlust an Nahrungshabitats gewertet.

Für die artenschutzrechtliche Alternativenbeurteilung wird die Beeinträchtigung der Wiesenweihe analog zu den übrigen Vogelarten ausgehend von den aktuell vorliegenden Bestandnachweisen beurteilt, da für die artenschutzrechtliche Beurteilung anders als im Gebietsschutz Nahrungshabitats i.d.R. nicht zu berücksichtigen sind und in zeitlicher Hinsicht primär die Phase aktueller Nutzung der Fortpflanzung- und Ruhestätten zu betrachten ist. Der Schutz ist auszuweiten auf Abwesenheitszeiten der sie nutzenden Tiere, sofern nach den Lebensgewohnheiten der Art eine regelmäßig wiederkehrende Nutzung zu erwarten ist. Diesbezüglich hat sich in der Praxis aus Gründen der Praktikabilität die Betrachtung der Habitatnutzung zum Zeitpunkt der jeweils vorliegenden Kartierdaten etabliert.

Sonstige Vogelarten im Vogelschutzgebiet

Für das Vogelschutzgebiet wurde in Abstimmung mit der HNB festgelegt, auf Basis der für den aktuellen Managementplan durchgeführten Bestandserhebungen, alle Vogelarten von denen Nachweise aus dem Untersuchungsgebiet vorliegen in einem ersten Schritt zu berücksichtigen. Mit dieser Prämisse wurden im VSG neben der Wiesenweihe die Arten, Graumammer, Kiebitz,

Rohrweihe, Rotmilan, Dorngrasmücke, Wiesenschafstelze, Braunkehlchen und Wachtel. betrachtet. Braunkehlchen und Wachtel sind durch keine der Varianten betroffen und insoweit für den Alternativenvergleich nicht relevant. Die übrigen Arten wurden in den Alternativenvergleich eingestellt, obwohl hier zum Teil nur jeweils ein Brutpaar betroffen ist. Grundsätzlich sind im gebietsschutzrechtlichen Alternativenvergleich allerdings nur die Arten zu betrachten, für die eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde. Entscheidendes Beurteilungskriterium ist dabei gemäß der Rechtsprechung das der Stabilität, das die Fähigkeit umschreibt, nach einer Störung wieder zum ursprünglichen Gleichgewicht zurückzukehren. Ist eine Population dazu in der Lage, sei es, dass sie für ihren dauerhaften Bestand in der bisherigen Qualität und Quantität auf die verlorengelassene Fläche nicht angewiesen ist oder Individuenverluste sehr geringfügig und kurzfristig wieder ausgleichbar sind, so wird eine erhebliche Beeinträchtigung nicht gegeben sein. Dies könnte bspw. für die Wiesenschafstelze der Fall sein wenn 2 von 166 im VSG nachgewiesenen Brutrevieren betroffen sind oder auch für die Dorngrasmücke, wenn 1 Brutrevier von 69 betroffen ist. Dennoch wurden auch diese Arten zunächst in die Alternativenprüfung mit eingestellt. Sie sind aufgrund der ermittelten geringen Konfliktschwere dabei aber nur von untergeordneter Bedeutung.

Feldhamster

Das Untersuchungsgebietes liegt im Kernbereich der bayerischen Feldhamstervorkommen und gleichzeitig in einem der letzten beiden verbliebenen süddeutschen Verbreitungsgebiete, weshalb der Erhaltung dieser Art eine besondere Bedeutung zukommt (IVL 2016). Aufgrund des 2017 und 2019 im Auftrag des LfU durchgeführten FFH-Monitorings und weiterer Kartierungen im Auftrag der Regierung von Unterfranken in den Jahren 2018 und 2019 sowie der Ergebnisse aus dem Feldhamsterhilfsprogramm kann abgeleitet werden, dass der Bereich um Giebelstadt die am dichtesten besiedelten und größten Kerngebiete innerhalb des Teilvorkommens Ochsenfurter Gau östlich und westlich der B 19 umfasst (Regierung von Unterfranken, HNB 2020).

Vor diesem Hintergrund wird in Abstimmung mit der HNB als Grundlage für den Variantenvergleich vorsorglich der gesamte Verlust von potenziellem Lebensraum des Feldhamsters bilanziert. Als relevanter Lebensraum sind dabei abstimmungsgemäß alle Ackerflächen mit einer Mindestbodenwertzahl von 35 innerhalb des aktuell bekannten Verbreitungsgebiets des Feldhamsters zu berücksichtigen. Dies trifft im Untersuchungsraum auf sämtliche Ackerflächen und Ackerbrachen zu.

Entsprechend der Abstimmung mit der HNB wird für die überschlägige Alternativenprüfung zudem von einer Berücksichtigung grundsätzlich fachlich möglicher CEF-Maßnahmen abgesehen, da eine Umsetzung aus Sicht der HNB in der Praxis unklar ist. Aufgrund des begrenzten Aktionsradius des Feldhamsters ist es erforderlich für CEF-Maßnahmen geeignete Flächen in maximal 350 m Entfernung zum betroffenen Bau und zugleich 250 m Mindestabstand zur geplanten Straße bereitzustellen. Dass dies den räumlichen Anforderungen entsprechend durch produktionsintegrierte Maßnahmen dauerhaft und ohne Unterbrechung gewährleistet werden kann, ist nicht hinreichend sichergestellt.

Fledermäuse

Gemäß den vorliegenden Untersuchungen ist die allgemeine Häufigkeit von Fledermäusen im Untersuchungsraum als deutlich unterdurchschnittlich einzustufen. Allerdings wurden 9 sicher bestimmte Arten und 2 nicht weiter zu differenzierende Artenpaare (Große/Kleine Bartfledermaus und Graues/Braunes Langohr) nachgewiesen. Potenzielle Quartierbereiche werden im Un-

tersuchungsraum vorrangig in den Ortschaften erwartet. Quartiere in Bäumen treten dem gegenüber wahrscheinlich in der Bedeutung stark zurück, denn der Landschaftsraum ist ausgesprochen waldarm. Umso höher wird daher die Bedeutung von Biotopbäumen in den wenigen Feldgehölzen als potenzielle Quartiergelegenheiten eingeschätzt. Genutzte Quartiere von Fledermäusen im Untersuchungsgebiet wurden im Rahmen der Begehungen und einzelnen Befragungen nicht ausfindig gemacht (s. IVL 2016: 29ff).

In Abstimmung mit der HNB kann für Fledermäuse von einer vollständigen Vermeidung eines signifikant erhöhten Tötungsrisikos ausgegangen werden. Der Verlust von Lebensstätten und der Störungstatbestand sind allerdings zu berücksichtigen. Auf die Berücksichtigung von CEF-Maßnahmen für den Ersatz von Baumhöhlen/Quartieren wird in Abstimmung mit der HNB im Rahmen der überschlägigen Alternativenprüfung abgesehen, da hierzu kein ausreichender Datensatz zur Verfügung steht und somit zusätzliche Kartierungen erforderlich wären. Das zu betrachtende potenzielle Artenspektrum umfasst die überwiegend oder tlw. Baumhöhlen nutzenden Arten Bechsteinfledermaus, Große und Kleine Bartfledermaus, Braunes Langohr, Fransenfledermaus, Großer Abendsegler, Kleiner Abendsegler, Mopsfledermaus, Mückenfledermaus, Raufhautfledermaus und Wasserfledermaus. Bilanziert wurde, ob gemäß IVL 2016 erfasste „Biotopbäume“ (Höhlenbaum, Baum mit Höhlen und Spalten oder Baum mit Rinden/Spaltenstrukturen) unmittelbar betroffen sind. Angesetzt wurde hierfür der Trassenbereich einschließlich Böschungen sowie ein 5 m Pufferbereich beidseitig der Straße (potenzielles Baufeld). Nicht berücksichtigt wurden Bäume mit Nistkästen, da bei einer Nutzung derartiger Kästen durch Fledermäuse die Wirksamkeit und Realisierbarkeit von CEF-Maßnahmen unstrittig ist (bspw. Zahn et al 2021:11). Störungen der Quartiere durch Lärm können bei Verkehrsmengen < 10.000 Kfz/Tag artunabhängig ausgeschlossen werden (s. FÖA Landschaftsplanung GmbH 2023: 44). Bezogen auf Störungen durch Licht wird davon ausgegangen, dass diese durch geeignete Blendschutzlände und dichte Abpflanzungen vermeidbar sind. Eine konkrete Zuordnung einzelnen Arten zu den betroffenen Baumhöhlen ist auf Grundlage der vorhandenen Daten nicht möglich. Grundsätzlich kann keine der o.g. baumbewohnenden Arten vollständig ausgeschlossen werden. Aufgrund der fehlenden Quartiernachweise ist eine Nutzung der Baumhöhlen durch größere Wochentuben aber eher unwahrscheinlich. Eher anzunehmen ist eine Nutzung durch Einzeltiere.

5. Vorhabensbeschreibung/geprüfte Varianten

Gegenstand der Alternativenprüfung waren die in der nachfolgenden Abbildung dargestellten 10 Varianten. Nicht betrachtet wurden die Null-/Ausbauvariante sowie die Varianten Ost 1, Ost 2 und Ost 3, da sich mit ihnen wesentliche Ziele des Vorhabens, wie bspw. die Reduzierung des Verkehrsaufkommens in den stark belasteten Ortsdurchfahrten Giebelstadt, Herchsheim und Eulerhausen nicht erreichen lassen (s. Unterlage 1, Erläuterungsbericht, S. 48 ff).

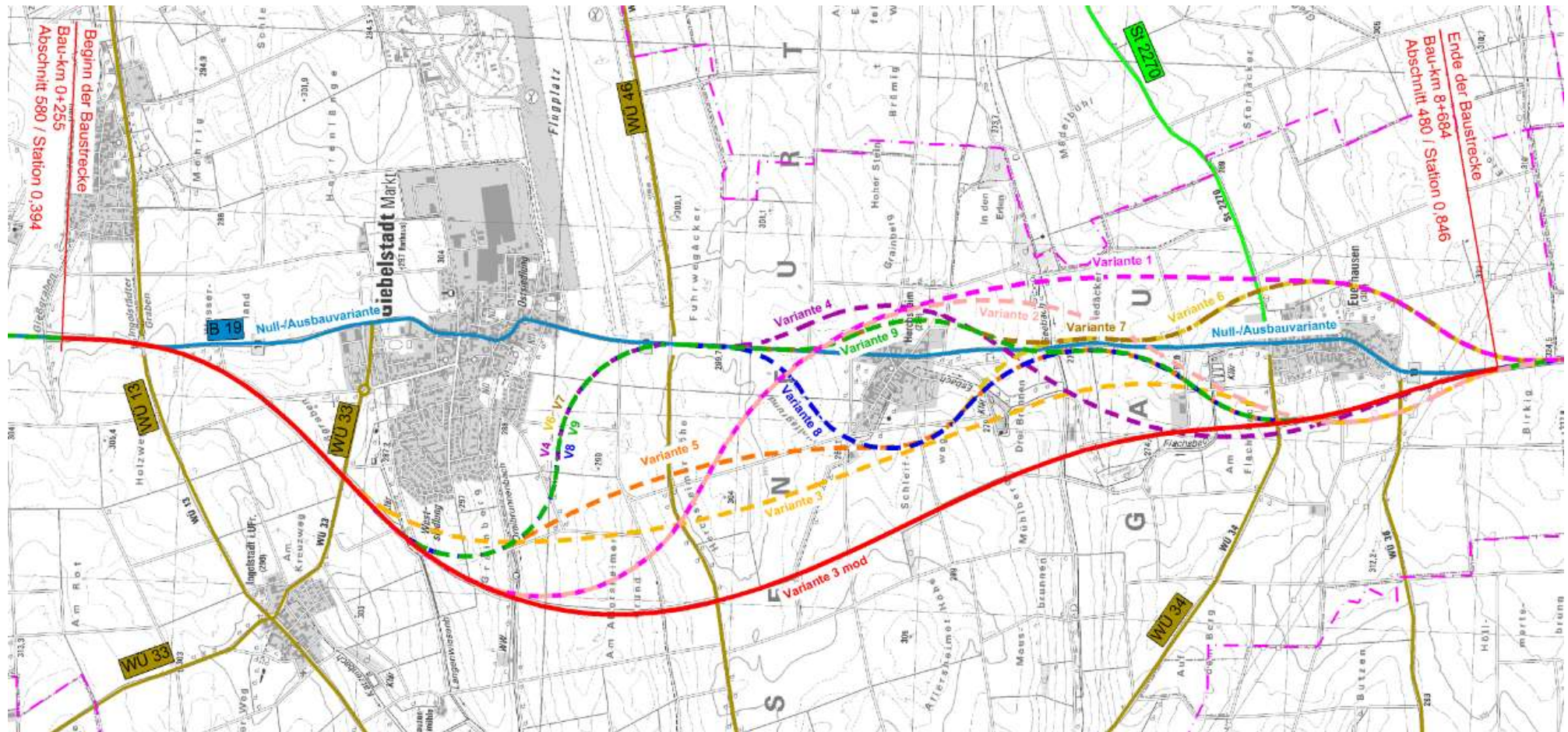


Abb. 2: Übersicht der geprüften Varianten

Die OU Giebelstadt – Euerhausen wird mit einem Querschnitt RQ 11 mit 8,00 m befestigter Fahrbahnbreite, zzgl. beiderseitiger 1,5 m breiter Bankette geplant. Im Einschnittsbereich wird das Bankett um 0,50 m reduziert. Mit Ausnahme der zur Planfeststellung beantragten Variante 3 mod. Sind die zur Verfügung gestellten Trassendaten nicht vollständig ausgeplant. Dargestellt sind die Fahrbahn sowie Einschnitt- und Dammböschungen. Insbesondere die Entwässerungseinrichtungen fehlen. In Abstimmung mit der HNB wurde festgelegt den Alternativenvergleich mit dem verfügbaren Datenbestand durchzuführen, wobei aus Gründen der Einheitlichkeit auch für die zur Planfeststellung beantragte Vorzugsvariante ein vergleichbarer Planungsstand ohne Entwässerungsmulden verwendet wurde.

Die auf den Varianten zu erwartende Verkehrsmenge im Prognoseplanfall 2035 wird entsprechend den Ausführungen in Link 2017 für alle Varianten mit < 10.000 Kfz/Tag angesetzt.

Für den Alternativenvergleich wurden insbesondere die unmittelbare Flächeninanspruchnahme durch Fahrbahn und Böschungen sowie die artspezifischen Effektdistanzen nach Garniel et al. (2010) berücksichtigt.

6. Ermittlung der Konfliktschwere

Eine zentrale Größe für den Alternativenvergleich ist die Ermittlung der Konfliktschwere. Diese wird durch die Verknüpfung des naturschutzfachlichen Wertes der Arten mit dem Umfang der Beeinträchtigung ermittelt. Das Grundprinzip ist in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.

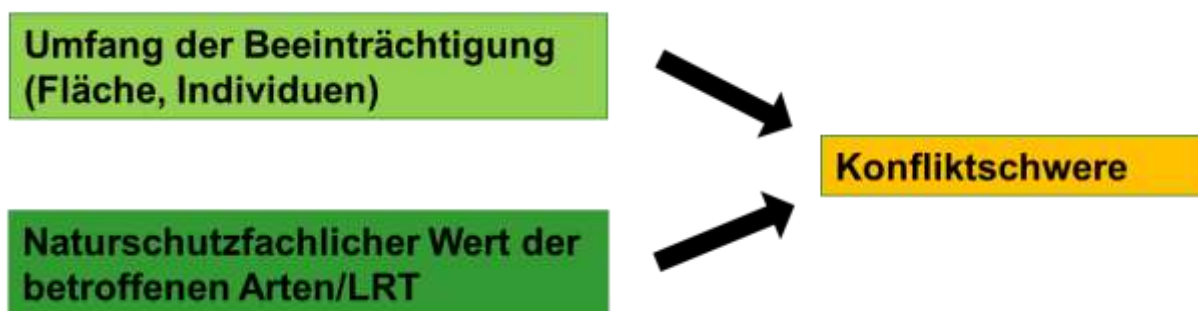


Abb. 3: Grundprinzip der Ermittlung der Konfliktschwere

Die Konfliktschwere verdeutlicht das naturschutzfachliche Gewicht einer Beeinträchtigung und bildet zugleich eine abstrakte Größe, um unterschiedliche Beeinträchtigungssachverhalte wie bspw. Verluste von Lebensraumtypen (hier nicht relevant), Habitatverluste, Individuenverluste oder Beeinträchtigungen von Fortpflanzungs- und Ruhestätten vergleichbar zu machen. Die mit dieser Vorgehensweise verbundenen Aggregationsschritte führen dazu, dass nur wirklich deutliche Unterschiede zu Tage treten und in der Alternativenprüfung durchschlagen.

Die Bewertung des Beeinträchtigungsumfangs und die Ermittlung der Konfliktschwere erfolgen entsprechend der Skalierungsvorgaben in Simon et al. (2015). Die Ermittlung erfolgt dabei variantenspezifisch für jede einzelne als Erhaltungsziel des VSG ausgewiesene und durch das Vorhaben erheblich betroffene Art sowie für jede Art, für die artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nicht ausgeschlossen werden können. Die im einzelnen vorgenommenen Werteinstufungen sind den als Anlage beigefügten Formblättern zu entnehmen.

Nachfolgend sind die relevanten Ergebnisse differenziert nach Gebietsschutz und Artenschutz tabellarisch zusammengestellt.

6.1 Beeinträchtigte Schutzgegenstände des Vogelschutzgebietes und deren Konfliktschwere

Nachfolgend ist die Beeinträchtigung und Konfliktschwere der als Erhaltungsziel des Vogelschutzgebietes ausgewiesenen Vogelarten durch Überbauung und Beeinträchtigung (Effektdistanz) von Bruthabitaten dargestellt. Wie in Kapitel 4.3 bereits angesprochen, könnte für Wiesenschafstelze und Dorngrasmücke durchaus diskutiert werden, ob deren Betroffenheit als erhebliche Beeinträchtigung zu werten ist. Dies spiegelt sich auch in der Einstufung der Konfliktschwere als sehr gering wider. Aufgrund dieser geringen Einstufung kommt ihnen allerdings auch im Alternativenvergleich nur ein geringes Gewicht zu.

Tab. 2: Konfliktschwere der Beeinträchtigung von Brutrevieren als Erhaltungsziel ausgewiesener Brutvogelarten

Variante	Artkürzel	Art	direkt betroffene Reviere	indirekt betroffene Reviere	Summe Revierverlust	Skalierungs-klasse	Popbiol. Wertindex	Konfliktschwere
V1	Vvan_N	Kiebitz		1	1	1	7	7 extrem hoch
V1	Caer_N	Rohrweihe		2	2	2	4	5 hoch
V1	Mmil_N	Rotmilan		1	1	1	3	3 mäßig
V1	Mfla_N	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V2	Vvan_N	Kiebitz		1	1	1	7	7 extrem hoch
V2	Caer_N	Rohrweihe		1	1	1	4	4 mittel
V2	Mmil_N	Rotmilan		1	1	1	3	3 mäßig
V2	Mfla_N	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V3	Scom_N	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V3	Mfla_N	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V3 mod	Ecal_N	Grauammer	1	1	2	2	5	6 sehr hoch
V3 mod	Mfla_N	Wiesenschafstelze	2	1	3	3	1	3 mäßig
V3 mod	Scom_N	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V4	Cpyg_N	Wiesenweihe	1		1	1	7	7 extrem hoch
V4	Vvan_N	Kiebitz		1	1	1	7	7 extrem hoch
V4	Scom_N	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V4	Mfla_N	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V5	Scom_N	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V5	Mfla_N	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V6	Caer_N	Rohrweihe		1	1	1	4	4 mittel

Variante	Artkürzel	Art	direkt betroffene Reviere	indirekt betroffene Reviere	Summe Revierverschwendung	Skalierungs-kategorie	Popbiol. Wertindex	Konfliktschwere
V6	Scom_N	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V6	Mfla_N	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V7	Vvan_N	Kiebitz		1	1	1	7	7 extrem hoch
V7	Caer_N	Rohrweihe		1	1	1	4	4 mittel
V7	Scom_N	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V7	Mfla_N	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V8	Scom_N	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V8	Mfla_N	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V9	Vvan_N	Kiebitz		1	1	1	7	7 extrem hoch
V9	Scom_N	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V9	Mfla_N	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering

Für die Wiesenweihe wurden vereinbarungsgemäß nicht die unmittelbare Betroffenheit nachgewiesener Brutreviere sondern die Verluste potenziell als Bruthabitat geeigneter Flächen bilanziert. Die Zusammenstellung in Tab. 3 zeigt, dass die Varianten fast alle den Orientierungswert eines ggf. noch tolerablen Flächenverlustes für die Wiesenweihe von 10 ha (s. Lambrecht & Trautner 2007, Tab. 3) überschreiten und damit eine erhebliche Beeinträchtigung des VSG verursachen. Einzige Ausnahme wäre Variante 9, welche mit 9,5 ha knapp unterhalb des Orientierungsrahmens liegen würde. Da die Bilanzierungen jedoch wie in Kapitel fünf erläutert ohne Berücksichtigung von Entwässerungsmulden erfolgen mussten, wurde auch diese Variante aufgrund der geringen Differenz zu 10 ha vorsorglich als erhebliche Beeinträchtigung gewertet. Bei einer vollständigen Ausplanung der Variante inklusive Entwässerungsmulden wäre zu erwarten, dass auch diese Trassierung deutlich die 10 ha überschreitet.

Für die Beurteilung der Konfliktschwere sind diese Habitatverluste gemäß Simon et al. (2015) im Verhältnis zu den Orientierungswerten für erhebliche Beeinträchtigungen gemäß Lambrecht & Trautner (2007) zu bewerten. Die Ergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt.

Tab. 3: Konfliktschwere der Habitatverluste der Wiesenweihe im VSG

Variante	Habitatverlust ha	OW Stufe I (ha)	Klasse	Skalierung	Skalierungs-klasse	Naturschutzfachl. Wertindex	Konfliktschwere	
V1	52,7	10	6	>5-10-fache des OW ¹	3	8	6	sehr hoch
V2	41,2	10	6	2-5-fache des OW	2	8	5	hoch
V3	30,1	10	6	2-5-fache des OW	2	8	5	hoch
V3 mod	46,9	10	6	2-5-fache des OW	2	8	5	hoch
V4	14,5	10	6	OW-2-fache des OW	1	8	5	hoch
V5	22,7	10	6	2-5-fache des OW	2	8	5	hoch
V6	16	10	6	OW-2-fache des OW	1	8	5	hoch
V7	15,4	10	6	OW-2-fache des OW	1	8	5	hoch
V8	10,1	10	6	OW-2-fache des OW	1	8	5	hoch
V9	9,5	10	6	OW-2-fache des OW	1	8	5	hoch

¹ OW = Orientierungswert der Stufe I gemäß Lambrecht & Trautner (2007) (10 ha)

In der nachfolgenden Tabelle sind die Verluste an Nahrungshabitaten für die Wiesenweihe zusammengestellt. Diese Übersicht erfolgt nur aus Gründen der Vollständigkeit. Für den Alternativenvergleich ist sie aber ohne Bedeutung, da hier nur Beeinträchtigungen zu berücksichtigen sind, welche die Schwelle der erheblichen Beeinträchtigung überschreiten. Dies ist bei den Verlusten an Nahrungshabitaten nicht der Fall, da sie deutlich unterhalb der Erheblichkeitsschwelle gemäß Lambrecht & Trautner (2007) von 10 ha liegen. Auch in der artenschutzrechtlichen Beurteilung sind Verluste an Nahrungshabitaten nicht zu berücksichtigen.

Tab. 4: Verlust an Nahrungshabitatfläche der Wiesenweihe im VSG

Inanspruchnahme Nahrungshabitat	Flächenanteil [%]	V1	V2	V3	V3 mod.	V4	V5	V6	V7	V8	V9
Betroffene Landwirtschaftsfläche [ha]	100	41,5	36,9	34,9	40,8	25,9	20,2	19,1	12,6	17,3	9,8
Brachen	1	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1
Winterweizen	28	11,6	10,3	9,8	11,4	7,3	5,7	5,3	3,5	4,8	2,7
Dinkel, Durum	8	3,3	3,0	2,8	3,3	2,1	1,6	1,5	1,0	1,4	0,8
Roggen, Triticale	3	1,2	1,1	1,0	1,2	0,8	0,6	0,6	0,4	0,5	0,3
Wintergerste	3	1,2	1,1	1,0	1,2	0,8	0,6	0,6	0,4	0,5	0,3
Sommergerste/Hafer	11	4,6	4,1	3,8	4,5	2,9	2,2	2,1	1,4	1,9	1,1
Raps	3	1,2	1,1	1,0	1,2	0,8	0,6	0,6	0,4	0,5	0,3
Mais	12	5,0	4,4	4,2	4,9	3,1	2,4	2,3	1,5	2,1	1,2
Körnerleguminosen	4	1,7	1,5	1,4	1,6	1,0	0,8	0,8	0,5	0,7	0,4
Rüben/Kartoffeln	19	7,9	7,0	6,6	7,7	4,9	3,8	3,6	2,4	3,3	1,9
Blühflächen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Luzerne/Klee gras	3	1,2	1,1	1,0	1,2	0,8	0,6	0,6	0,4	0,5	0,3
Ackergras/Wiese	3	1,2	1,1	1,0	1,2	0,8	0,6	0,6	0,4	0,5	0,3
unversiegelte Wege	/	0,3	0,3	0,2	1,0	0,3	0,2	0,1	0,03	0,2	0,2
Gesamtfläche pot. Nahrungshabitat [ha]		3,2	2,9	2,7	3,9	2,1	1,6	1,4	0,9	1,4	0,8

6.2 Artenschutzrechtliche Beeinträchtigungen und deren Konfliktschwere

Tab. 5: Konfliktschwere der artenschutzrechtlichen Verluste von Fortpflanzungs- und Ruhestätten)

Variante	Artkürzel	Art	direkt betroffene Reviere	indirekt betroffene Reviere	Summe Revierverluste	Skalierungs-klasse	Popbiol. Wertindex	Konfliktschwere
V1	Aarv_A	Feldlerche		7	7	4	5	7 extrem hoch
V1	Vvan_A	Kiebitz		1	1	1	7	7 extrem hoch
V1	Pper_A	Rebhuhn	1	1	2	2	5	6 sehr hoch
V1	Caer_A	Rohrweihe		2	2	2	4	5 hoch
V1	Mmil_A	Rotmilan		1	1	1	3	3 mäßig
V1	Bbut_A	Mäusebussard		1	1	1	2	2 gering
V1	Svul_A	Star		1	1	1	2	2 gering
V1	Dmed_A	Mittelspecht		1	1	1	1	1 sehr gering
V1	Asci_A	Teichrohrsänger		1	1	1	1	1 sehr gering
V1	Mfla_A	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V2	Aarv_A	Feldlerche		8	8	4	5	7 extrem hoch
V2	Vvan_A	Kiebitz		1	1	1	7	7 extrem hoch
V2	Cpyg_A	Wiesenweihe		1	1	1	7	7 extrem hoch
V2	Scly_A	Löffelente		1	1	1	6	6 sehr hoch
V2	Pper_A	Rebhuhn	1	1	2	2	5	6 sehr hoch
V2	Caer_A	Rohrweihe		1	1	1	4	4 mittel
V2	Mmil_A	Rotmilan		1	1	1	3	3 mäßig
V2	Fper_A	Wanderfalke		1	1	1	3	3 mäßig
V2	Svul_A	Star		1	1	1	2	2 gering
V2	Asci_A	Teichrohrsänger	1	1	2	2	1	2 gering
V2	Dmed_A	Mittelspecht		1	1	1	1	1 sehr gering
V2	Mfla_A	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V3	Aarv_A	Feldlerche		7	7	4	5	7 extrem hoch
V3	Cpyg_A	Wiesenweihe		2	2	2	7	7 extrem hoch
V3	Pper_A	Rebhuhn	1	1	2	2	5	6 sehr hoch
V3	Fper_A	Wanderfalke		1	1	1	3	3 mäßig
V3	Talb_A	Schleiereule		1	1	1	2	2 gering

Variante	Artkürzel	Art	direkt betroffene Reviere	indirekt betroffene Reviere	Summe Revierverluste	Skalierungs-klasse	Popbiol. Wertindex	Konfliktschwere
V3	Svul_A	Star		1	1	1	2	2 gering
V3	Scom_A	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V3	Mfla_A	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V3 mod	Aarv_A	Feldlerche	2	8	10	5	5	7 extrem hoch
V3 mod	Cpyg_A	Wiesenweihe		2	2	2	7	7 extrem hoch
V3 mod	Ecal_A	Grauammer	1	1	2	2	5	6 sehr hoch
V3 mod	Pper_A	Rebhuhn	1	1	2	2	5	6 sehr hoch
V3 mod	Fper_A	Wanderfalke		1	1	1	3	3 mäßig
V3 mod	Svul_A	Star		1	1	1	2	2 gering
V3 mod	Mfla_A	Wiesenschafstelze	1	1	2	2	1	2 gering
V3 mod	Scom_A	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V3 mod	Dmed_A	Mittelspecht		1	1	1	1	1 sehr gering
V4	Aarv_A	Feldlerche	1	6	7	4	5	7 extrem hoch
V4	Vvan_A	Kiebitz		1	1	1	7	7 extrem hoch
V4	Pper_A	Rebhuhn	2	1	3	3	5	7 extrem hoch
V4	Cpyg_A	Wiesenweihe	1		1	1	7	7 extrem hoch
V4	Fper_A	Wanderfalke		1	1	1	3	3 mäßig
V4	Svul_A	Star		1	1	1	2	2 gering
V4	Scom_A	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V4	Ftin_A	Turmfalke		1	1	1	1	1 sehr gering
V4	Mfla_A	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V5	Aarv_A	Feldlerche	1	6	7	4	5	7 extrem hoch
V5	Cpyg_A	Wiesenweihe		1	1	1	7	7 extrem hoch
V5	Pper_A	Rebhuhn	1	1	2	2	5	6 sehr hoch
V5	Fper_A	Wanderfalke		1	1	1	3	3 mäßig
V5	Talb_A	Schleiereule		1	1	1	2	2 gering
V5	Svul_A	Star		1	1	1	2	2 gering
V5	Scom_A	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V5	Ftin_A	Turmfalke		1	1	1	1	1 sehr gering
V5	Mfla_A	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering

Variante	Artkürzel	Art	direkt betroffene Reviere	indirekt betroffene Reviere	Summe Revierverluste	Skalierungs-klasse	Popbiol. Wertindex	Konfliktschwere
V6	Aarv_A	Feldlerche		7	7	4	5	7 extrem hoch
V6	Cpyg_A	Wiesenweihe		1	1	1	7	7 extrem hoch
V6	Scly_A	Löffelente		1	1	1	6	6 sehr hoch
V6	Pper_A	Rebhuhn	1	1	2	2	5	6 sehr hoch
V6	Caer_A	Rohrweihe		1	1	1	4	4 mittel
V6	Svul_A	Star		1	1	1	2	2 gering
V6	Talb_A	Schleiereule		1	1	1	2	2 gering
V6	Scom_A	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V6	Ftin_A	Turmfalke		1	1	1	1	1 sehr gering
V6	Mfla_A	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V7	Aarv_A	Feldlerche		7	7	4	5	7 extrem hoch
V7	Vvan_A	Kiebitz		1	1	1	7	7 extrem hoch
V7	Scly_A	Löffelente		1	1	1	6	6 sehr hoch
V7	Pper_A	Rebhuhn	1	1	2	2	5	6 sehr hoch
V7	Caer_A	Rohrweihe		1	1	1	4	4 mittel
V7	Svul_A	Star		1	1	1	2	2 gering
V7	Scom_A	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V7	Mfla_A	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V8	Aarv_A	Feldlerche	1	7	8	4	5	7 extrem hoch
V8	Cpyg_A	Wiesenweihe		2	2	2	7	7 extrem hoch
V8	Pper_A	Rebhuhn	1	1	2	2	5	6 sehr hoch
V8	Fper_A	Wanderfalke		1	1	1	3	3 mäßig
V8	Talb_A	Schleiereule		1	1	1	2	2 gering
V8	Svul_A	Star		1	1	1	2	2 gering
V8	Scom_A	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1 sehr gering
V8	Ftin_A	Turmfalke		1	1	1	1	1 sehr gering
V8	Mfla_A	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1 sehr gering
V9	Aarv_A	Feldlerche	1	6	7	4	5	7 extrem hoch
V9	Vvan_A	Kiebitz		1	1	1	7	7 extrem hoch
V9	Cpyg_A	Wiesenweihe		1	1	1	7	7 extrem hoch

Variante	Artkürzel	Art	direkt betroffene Reviere	indirekt betroffene Reviere	Summe Revierverluste	Skalierungs-klasse	Popbiol. Wertindex	Konfliktschwere	
V9	Pper_A	Rebhuhn	1	1	2	2	5	6	sehr hoch
V9	Fper_A	Wanderfalke		1	1	1	3	3	mäßig
V9	Svul_A	Star		1	1	1	2	2	gering
V9	Scom_A	Dorngrasmücke		1	1	1	1	1	sehr gering
V9	Ftin_A	Turmfalke		1	1	1	1	1	sehr gering
V9	Mfla_A	Wiesenschafstelze		1	1	1	1	1	sehr gering

Zur Abschätzung der Beeinträchtigungen für Fledermäuse wurde die Betroffenheit von potentiellen Habitatbäumen bilanziert. Im Weiteren wurde angenommen das pro Habitatbaum ein Individuum betroffen ist. Dabei wurde mit der Bechsteinfledermaus die Art mit dem höchsten populationsbiologischen Wert Index angesetzt.

Tab. 6: Konfliktschwere Fledermäuse (Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten)

Variante	Artkürzel	FFH-Art	Summe betroffene Individuen*	Skalierungs-klasse	Populationsbiol. Wertindex	Konfliktschwere	
V3 mod	Mbec_A	Bechsteinfledermaus	2	2	7	7	extrem hoch
V4	Mbec_A	Bechsteinfledermaus	3	3	7	7	extrem hoch
V5	Mbec_A	Bechsteinfledermaus	1	1	7	7	extrem hoch
V8	Mbec_A	Bechsteinfledermaus	1	1	7	7	extrem hoch
V9	Mbec_A	Bechsteinfledermaus	1	1	7	7	extrem hoch

Für den Feldhamster wurden vereinbarungsgemäß die Verluste potenziell als Habitat geeigneter Flächen bilanziert. Für die Beurteilung der Konfliktschwere sind diese Habitatverluste gemäß Simon et al. (2015) im Verhältnis zu den Orientierungswerten für erhebliche Beeinträchtigungen gemäß Lambrecht & Trautner (2007) zu bewerten. Da für den Feldhamster als Anhang IV Art keine Orientierungswerte Lambrecht & Trautner (2007) vorliegen, wurde hilfsweise ein Wert von 1.600 m² als Orientierungswert angesetzt. Bei Vorliegen von Angaben zu Siedlungsdichten der Art im Raum hätte über die betroffenen Flächen auch die Anzahl der potenziell betroffenen Individuen ermittelt werden können. Da Angaben zu Siedlungsdichten allerdings fehlen wurde alternativ der Weg über die oben genannte Hilfsgröße gewählt.

Tab. 7: Konfliktschwere Feldhamster (Habitatverlust)

Variante	Habitatverlust [ha]	OW Stufe I [qm]	OW Stufe I [ha]	Klasse	Verlust relevanter Habitatfläche	Skalierungsstufe	Nat. Wertindex	Konfliktschwere	
V1	16,45	1600	0,16	< 4	> 100-fache des OW	7	7	7	extrem hoch
V2	16,32	1600	0,16	< 4	> 100-fache des OW	7	7	7	extrem hoch
V3	14,96	1600	0,16	< 4	> 60-100-fache des OW	6	7	7	extrem hoch
V3 mod	14,89	1600	0,16	< 4	> 60-100-fache des OW	6	7	7	extrem hoch
V4	15,05	1600	0,16	< 4	> 60-100-fache des OW	6	7	7	extrem hoch
V5	14,78	1600	0,16	< 4	> 60-100-fache des OW	6	7	7	extrem hoch
V6	14,82	1600	0,16	< 4	> 60-100-fache des OW	6	7	7	extrem hoch
V7	14,69	1600	0,16	< 4	> 60-100-fache des OW	6	7	7	extrem hoch
V8	14,25	1600	0,16	< 4	> 60-100-fache des OW	6	7	7	extrem hoch
V9	14,03	1600	0,16	< 4	> 60-100-fache des OW	6	7	7	extrem hoch

7. Umweltfachliche Gesamteinschätzung

Nachdem wie vorstehend erläutert für jedes zu berücksichtigende Beeinträchtigungskriterium ein Wert für die Konfliktschwere ermittelt wurde, sind diese für den abschließenden Alternativenvergleich vergleichend gegenüberzustellen. Diesbzüglich wurden im FuE-Vorhaben verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt (s. Simon et al 2015: 84 ff), welche hier entsprechend angewandt und schließlich zu einem Gesamtergebnis zusammengeführt werden. Dabei erfolgt zunächst immer eine getrennte Darstellung für die gebietsschutzrechtlichen und die artenschutzrechtlichen Beurteilungen.

Anzahl der Schutzgegenstände

Gemäß der Rechtsprechung des BVerwG muss der Vorhabenträger keine Alternative bevorzugen, bei der sich die naturschutzrechtlichen Schutzvorschriften als ebenso wirksame Zulassungssperre erweisen wie an dem von ihm gewählten Standort. Dabei kommt es nur darauf an, ob am Alternativstandort eine Linienführung möglich ist, bei der keine habitatrechtlich geschützten Lebensraumtypen oder Arten erheblich beeinträchtigt werden. Beeinträchtigt die Plantrasse prioritäre Lebensraumtypen oder Arten, kommt es darauf an, ob die Alternativtrasse diese besonders schutzwürdigen Lebensraumtypen und Arten verschont.¹ Dies legt zunächst nahe, unabhängig von den ermittelten Konfliktschweren in einem ersten Schritt, die Anzahl der bei den verschiedenen Alternativen erheblich betroffenen Schutzgegenstände zu vergleichen. Generell gilt, je mehr Schutzgegenstände betroffen sind, desto ungünstiger ist das Vorhaben aus naturschutzfachlicher Sicht. Dies ist in der nachfolgenden Tabelle unter 1) „Anzahl der Schutzgegenstände“ zusammengestellt.

Summe der Konfliktschweren

Einem Vorhaben mit einer hohen Anzahl betroffener Schutzgüter mit vergleichsweise geringen Konfliktschweren können jedoch auch Alternativen gegenüber stehen, die eine geringere Anzahl betroffener Schutzgüter, jedoch mit höheren Konfliktschweren aufweisen. Daher wird in einem nächsten Schritt die Summe aus den Werten der Konfliktschweren gebildet. Dies ist in der nachfolgenden Tabelle unter 2) „ Σ Konfliktschwere“ zusammengestellt.

Vergleich der Anzahl höherer Werte für die Konfliktschweren

Um die aus naturschutzfachlicher Sicht günstigste Variante zu ermitteln, ist als weiterer Bewertungsschritt der Vergleich der Anzahl höherer Werte für die Konfliktschweren der Schutzgegenstände in den einzelnen Alternativen vorgesehen. Diese Bewertung wird unabhängig davon vorgenommen, welche Schutzgegenstände miteinander verglichen werden. D. h. die ermittelten Werte für die Konfliktschweren werden innerhalb der entsprechenden Alternativen absteigend in ihrer Wertigkeit aufgeführt. Anschließend sind die Werte einer Zeile miteinander zu vergleichen. Dabei ist es irrelevant, ob in einer Zeile die gleichen Arten bzw. LRT miteinander verglichen werden, da es allein um den Vergleich der ermittelten Werte für die Konfliktschweren geht. Für jede Zeile wird dann der höchste Wert ermittelt und gekennzeichnet. Abschließend kann die Anzahl höherer Werte für die Konfliktschweren pro Alternative angegeben werden. Weisen alle Zeilen den gleichen Wert auf, wird gleichfalls jeweils ein Punkt vergeben. Gibt es in einer Zeile nur einen Wert, da z. B. eine größere Anzahl an Schutzgegenständen für eine Alternative vorliegen als für die übrigen, ist dieser als höherer Wert zu berücksichtigen. Das Ergebnis der Auswertung ist in der nachfolgenden Tabelle

¹ Urteile vom 6. November 2013 - 9 A 14.12 - Rn. 74, vom 8. Januar 2014 - 9 A 4.13 - Rn. 73 und vom 23. April 2014 - 9 A 25.12 - Rn. 78.

unter 3) „Anzahl höherer Werte für die Konfliktschwere (unabhängig von der Art des Schutzgegenstandes)“ dargestellt

Vergleich der Anzahl höherer Werte für die Konfliktschweren in Abhängigkeit der betroffenen Schutzgegenstände

Als letztes wird ein Vergleich der Anzahl höherer Werte für die Konfliktschwere in Abhängigkeit von den betroffenen Schutzgegenstände durchgeführt. Hierbei werden jeweils die gleichen Arten bzw. LRT mit ihren Werten für ihre Konfliktschwere in einer Zeile pro Alternative gegenübergestellt und anschließend miteinander verglichen. Gibt es eine Art nur bei einer Alternative, wird diese nicht im Vergleich berücksichtigt, da dieser Aspekt bereits über die Anzahl der betroffenen Schutzgegenstände (s.o.) abgedeckt ist. Das Ergebnis der Auswertung ist in der nachfolgenden Tabelle unter 3) „Anzahl höherer Werte für die Konfliktschwere (Rangreihung der Konfliktschweren abhängig von der Art des Schutzgegenstandes)“ dargestellt.

Tab. 8: Variantenvergleich

Einstufungen: 1 = sehr gering; 2= gering; 3 = mäßig; 4 = mittel; 5 = hoch; 6 = sehr hoch, 7 = extrem hoch

Vorhaben	V1	V2	V3	V3 mod	V4	V5	V6	V7	V8	V9									
Ermittelte Konfliktschwere																			
<u>Natura 2000</u>																			
Vvan_N	7	Vvan_N	7	Cpyg_N	5	Ecal_N	6	Cpyg_N	7	Cpyg_N	5	Cpyg_N	5	Vvan_N	7	Cpyg_N	5	Vvan_N	7
Cpyg_N	6	Cpyg_N	5	Scom_N	1	Cpyg_N	5	Vvan_N	7	Mfla_N	1	Caer_N	4	Cpyg_N	5	Mfla_N	1	Cpyg_N	5
Caer_N	5	Caer_N	4	Mfla_N	1	Mfla_N	3	Mfla_N	1	Scom_N	1	Mfla_N	1	Caer_N	4	Scom_N	1	Mfla_N	1
Mmil_N	3	Mmil_N	3			Scom_N	1	Scom_N	1			Scom_N	1	Mfla_N	1			Scom_N	1
Mfla_N	1	Mfla_N	1									Scom_N	1	Scom_N	1				
<u>Artenschutz</u>																			
Aarv_A	7	Aarv_A	7	Aarv_A	7	Aarv_A	7	Aarv_A	7	Aarv_A	7	Aarv_A	7	Aarv_A	7	Aarv_A	7	Aarv_A	7
Vvan_A	7	Vvan_A	7	Cpyg_A	7	Cpyg_A	7	Vvan_A	7	Cpyg_A	7	Cpyg_A	7	Vvan_A	7	Cpyg_A	7	Vvan_A	7
Ccri_A	7	Cpyg_A	7	Ccri_A	7	Ccri_A	7	Pper_A	7	Mbec_A	7	Ccri_A	7	Ccri_A	7	Ccri_A	7	Cpyg_A	7
Pper_A	6	Ccri_A	7	Pper_A	6	Mbec_A	7	Cpyg_A	7	Ccri_A	7	Scly_A	6	Pper_A	6	Mbec_A	7	Ccri_A	7
Caer_A	5	Scly_A	6	Fper_A	3	Ecal_A	6	Mbec_A	7	Pper_A	6	Pper_A	6	Scly_A	6	Pper_A	6	Mbec_A	7
Mmil_A	3	Pper_A	6	Talb_A	2	Pper_A	6	Ccri_A	7	Fper_A	3	Caer_A	4	Caer_A	4	Fper_A	3	Pper_A	6
Bbut_A	2	Caer_A	4	Svul_A	2	Fper_A	3	Fper_A	3	Talb_A	2	Talb_A	2	Svul_A	2	Talb_A	2	Fper_A	3
Svul_A	2	Mmil_A	3	Scom_A	1	Mfla_A	2	Svul_A	2	Svul_A	2	Svul_A	2	Scom_A	1	Svul_A	2	Svul_A	2
Dmed_A	1	Fper_A	3	Mfla_A	1	Svul_A	2	Scom_A	1	Scom_A	1	Scom_A	1	Mfla_A	1	Scom_A	1	Scom_A	1
Asci_A	1	Svul_A	2			Scom_A	1	Ftin_A	1	Ftin_A	1	Ftin_A	1			Ftin_A	1	Ftin_A	1
Mfla_A	1	Asci_A	2			Dmed_A	1	Mfla_A	1	Mfla_A	1	Mfla_A	1			Mfla_A	1	Mfla_A	1
		Dmed_A	1																
		Mfla_A	1																
1) Anzahl an Schutzgegenständen																			
N	5	N	5	N	3	N	4	N	4	N	3	N	4	N	5	N	3	N	4
AS	11	AS	13	AS	9	AS	11	AS	11	AS	11	AS	11	AS	9	AS	11	AS	11
<u>Gesamt:</u>	<u>16</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>18</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>12</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>15</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>15</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>14</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>15</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>14</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>14</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>15</u>
2) Σ Konfliktschwere																			
N	22	N	20	N	7	N	15	N	16	N	7	N	11	N	18	N	7	N	14
AS	42	AS	56	AS	34	AS	49	AS	50	AS	44	AS	44	AS	41	AS	44	AS	49
<u>Gesamt:</u>	<u>64</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>76</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>41</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>64</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>66</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>51</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>55</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>59</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>51</u>	<u>Gesamt:</u>	<u>63</u>

Vorhaben	V1	V2	V3	V3 mod	V4	V5	V6	V7	V8	V9
3) Anzahl höherer Werte für die Konfliktschwere (unabhängig von der Art des Schutzgegenstandes)										
<u>Natura 2000</u>										
höchste	7 (extrem hoch) 6 (sehr hoch)	7 (extrem hoch) 5 (hoch)	5 (hoch) 1 (sehr gering)	6 (sehr hoch) 5 (hoch)	7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch)	5 (hoch) 1 (sehr gering)	5 (hoch) 4 (mittel)	7 (extrem hoch) 5 (hoch)	5 (hoch) 1 (sehr gering)	7 (extrem hoch) 5 (hoch)
geringste	5 (hoch) 3 (mäßig) 1 (sehr gering)	4 (mittel) 3 (mäßig) 1 (sehr gering)	1 (sehr gering) - -	3 (mäßig) 1 (sehr gering) -	1 (sehr gering) 1 (sehr gering) -	1 (sehr gering) - -	1 (sehr gering) 1 (sehr gering) -	4 (mittel) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering)	1 (sehr gering) - -	1 (sehr gering) 1 (sehr gering) -
Anzahl höherer Werte	4	3	0	0	2	0	0	2	0	1
<u>Artenschutz</u>										
höchste	7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 6 (sehr hoch) 5 (hoch) 3 (mäßig)	7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 6 (sehr hoch) 6 (sehr hoch) 6 (sehr hoch)	7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 6 (sehr hoch) 3 (mäßig) 2 (gering)	7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 6 (sehr hoch) 6 (sehr hoch) 3 (mäßig)	7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 3 (mäßig)	7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 6 (sehr hoch) 6 (sehr hoch) 3 (mäßig)	7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 6 (sehr hoch) 6 (sehr hoch) 4 (mittel)	7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 6 (sehr hoch) 6 (sehr hoch) 4 (mittel)	7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 3 (mäßig)	7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 7 (extrem hoch) 6 (sehr hoch)
geringste	2 (gering) 2 (gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering) -	4 (mittel) 3 (mäßig) 3 (mäßig) 2 (gering) 1 (sehr gering) 2 (gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering)	2 (gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering) -	3 (mäßig) 2 (gering) 2 (gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering) -	3 (mäßig) 2 (gering) 2 (gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering) -	2 (gering) 2 (gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering) -	2 (gering) 2 (gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering) -	2 (gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering) -	2 (gering) 2 (gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering) -	3 (mäßig) 2 (gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering) 1 (sehr gering) -
Anzahl höherer Werte	3	11	3	4	6	4	3	3	4	5

Vorhaben	V1	V2	V3	V3 mod	V4	V5	V6	V7	V8	V9
4) Anzahl höherer Werte für die Konfliktschwere (Rangreihung der Konfliktschweren abhängig von der Art des Schutzgegenstandes)										
<u>Natura 2000</u>										
	Vvan_N (7) Cpyg_N (6) Caer_N (5) Mmil_N (3) Mfla_N (1)	Vvan_N (7) Cpyg_N (5) Caer_N (4) Mmil_N (3) Mfla_N (1)	Cpyg_N (5) Mfla_N (1) Scom (1)	Cpyg_N (5) Mfla_N (3) Scom (1)	Vvan_N (7) Cpyg_N (7) Mfla_N (1) Scom (1)	Cpyg_N (5) Mfla_N (1) Scom (1)	Cpyg_N (5) Caer_N (4) Mfla_N (1) Scom (1)	Vvan_N (7) Cpyg_N (5) Caer_N (4) Mfla_N (1) Scom (1)	Cpyg_N (5) Mfla_N (1) Scom (1)	Vvan_N (7) Cpyg_N (5) Mfla_N (1) Scom (1)
Anzahl höherer Werte	3	2	1	2	3	1	1	2	1	3
<u>Artenschutz</u>										
	Aarv_A (7) Vvan_A (7) Ccri_A (7) Pper_A (6) Caer_A (5) Mmil_A (3) Svul_A (2) Dmed_A (1) Asci_A (1) Mfla_A (1) - - - - -	Aarv_A (7) Vvan_A (7) Ccri_A (7) Pper_A (6) Caer_A (4) Mmil_A (3) Svul_A (2) Dmed_A (1) Asci_A (2) Mfla_A (1) Cpyg_A (7) Fper_A (3) Scly_A (6) - - -	Aarv_A (7) - Ccri_A (7) Pper_A (6) - - Svul_A (2) - - Mfla_A (1) Cpyg_A (7) Fper_A (3) - Talb_A (2) - -	Aarv_A (7) - Ccri_A (7) Pper_A (6) - - Svul_A (2) Dmed_A (1) - - Mfla_A (2) Cpyg_A (7) Fper_A (3) - - - Mbec_A (7)	Aarv_A (7) Vvan_A (7) Ccri_A (7) Pper_A (7) - - Svul_A (2) - - Mfla_A (1) Cpyg_A (7) Fper_A (3) - - Ftin (1) Mbec_A (7)	Aarv_A (7) - Ccri_A (7) Pper_A (6) - - Svul_A (2) - - Mfla_A (1) Cpyg_A (7) Fper_A (3) - - Ftin (1) Mbec_A (7)	Aarv_A (7) - Ccri_A (7) Pper_A (6) Caer_A (4) - - Svul_A (2) - - Mfla_A (1) Cpyg_A (7) - Scly_A (6) Talb_A (2) Ftin (1) Mbec_A (7)	Aarv_A (7) Vvan_A (7) Ccri_A (7) Pper_A (6) Caer_A (4) - - Svul_A (2) - - Mfla_A (1) - Scly_A (6) - - Ftin (1) -	Aarv_A (7) - Ccri_A (7) Pper_A (6) - - Svul_A (2) - - Mfla_A (1) Cpyg_A (7) Fper_A (3) - - Talb_A (2) Ftin (1) Mbec_A (7)	Aarv_A (7) Vvan_A (7) Ccri_A (7) Pper_A (6) - - Svul_A (2) - - Mfla_A (1) Cpyg_A (7) Fper_A (3) - - Ftin (1) Mbec_A (7)
Anzahl höherer Werte	7	10	6	8	9	8	7	5	8	8

Aarv_A	Feldlerche	Dmed_A	Mittelspecht	Mmil_A	Rotmilan	Talb_A	Schleiereule
Asci_A	Teichrohrsänger	Ecal_A	Grauammer	Pper_A	Rebhuhn	Vvan_A	Kiebitz
Bbut_A	Mäusebussard	Fper_A	Wanderfalke	Scly_A	Löffelente		
Caer_A	Rohrweihe	Ftin_A	Turmfalke	Scom_A	Dorngrasmücke		
Cpyg_A	Wiesenweihe	Mfla_A	Wiesenschafstelze	Svul_A	Star		

In der Zusammenschau ergibt sich damit das in nachfolgender Tabelle zusammengestellte Ergebnis

Tab. 9: Zusammenfassende Rangfolgenübersicht

Kriterium	V1	V2	V3	V3 mod.	V4	V5	V6	V7	V8	V9
Natura 2000										
Anzahl erheblich beeinträcht. Schutzgegenstände	5	5	3	4	4	3	4	5	3	4
Summe Konfliktschwere	22	20	7	15	16	7	11	18	7	14
Rang	5	5	1	3	3	1	2	4	1	3
Anzahl höherer Werte Natura 2000 (unabhängig von der Art des Schutzgegenstandes)	4	3	0	0	2	0	0	2	0	1
Rang	5	4	1	1	3	1	1	3	1	2
Anzahl höherer Werte Natura 2000 (abhängig von der Art des Schutzgegenstandes)	3	2	1	2	3	1	1	2	1	3
Rang	3	2	1	2	3	1	1	2	1	3
Rangfolge Natura 2000	5	5	1	3	4	1	2	4	1	4
Artenschutz										
Anzahl erheblich beeinträcht. Schutzgegenstände	11	13	9	11	11	11	11	9	11	11
Summe Konfliktschwere	42	56	34	49	50	44	44	41	44	49
Rang	3	5	1	4	4	3	3	2	3	4
Anzahl höherer Werte Artenschutz (unabhängig von der Art des Schutzgegenstandes)	3	11	3	4	6	4	3	3	4	5
Rang	1	5	1	2	4	2	1	1	2	3
Anzahl höherer Werte Artenschutz (abhängig von der Art des Schutzgegenstandes)	7	10	6	8	9	8	7	5	8	8
Rang	3	5	2	4	5	4	3	1	4	4
	7	15	4	10	13	9	7	4	9	11
Rangfolge Artenschutz	2	5	1	3	5	3	2	1	3	4
Gesamteinschätzung der Rangfolge	5	5	1	4	5	2	3	3	2	4

Zunächst lässt sich als Ergebnis festhalten, dass alle Varianten zu erheblichen Beeinträchtigungen des Vogelschutzgebietes, wie auch zu artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen führen. Im Vergleich der Varianten gibt es dabei allerdings Unterschiede hinsichtlich der gebiets- und artenschutzrechtlichen Konflikte, wie die vorstehende Tabelle zeigt.

Die vorstehend aufgeführten Kriterien zeigen unterschiedliche Beurteilungsansätze für den Variantenvergleich auf, was letztlich der Überprüfung der Ergebnisse dienen soll. Sie sind aber nicht unabhängig voneinander, dürfen also nicht einfach aufsummiert werden. Einen hohen Aussagegehalt haben bereits die ersten beiden Kriterien, die Anzahl der erheblich betroffenen Schutzgegenstände und die Summe der Konfliktschweren.

Insgesamt stellt sich danach die Variante 3 deutlich als im gebiets- und artenschutzrechtlichen Vergleich günstigste Trasse heraus. Diese schneidet bei der Anzahl der Schutzgegenstände und der Summe der Konfliktschwere am günstigsten ab. So sind bspw. bei Variante 3 wie auch bei den Varianten 5 und 8 als erheblich beeinträchtigte Arten des Vogelschutzgebietes lediglich 3 Arten (Wiesenweihe, Dorngasmücke und Wiesenschafstelze) betroffen. Entsprechend fällt bei diesen Trassen auch die Konfliktschwere für das Schutzgebietsnetz am geringsten aus. Bei den übrigen Varianten sind jeweils 4 oder 5 Arten betroffen. So wird bspw. bei Variante 3mod zusätzlich zu Wiesenweihe, Dorngasmücke und Wiesenschafstelze noch die Grauammer erheblich beeinträchtigt.

Unter Berücksichtigung der artenschutzrechtlichen Betroffenheiten verdeutlicht sich das Ergebnis, da Variante 3 hier sowohl hinsichtlich der betroffenen Arten als auch der Konfliktschwere deutliche Vorteile gegenüber den anderen Trassen aufweist. Beim Vergleich der höheren Werte der Konfliktschwere unabhängig und auch abhängig vom Schutzgegenstand kommt sie gleichfalls auf den ersten Rang, teilt sich diesen hier aber mit mehreren weiteren Varianten. Die Vorzüge der Variante 3 resultieren aus verschiedenen kleinen Vorteilen, welche sich aufsummieren. So verläuft sie bspw. in hinreichenden Abstand zu den in 2021 erfassten Brutrevieren der Grauammer und betrifft auch keine Höhlenbäume.

Den zweiten Rang nehmen bezogen auf die Anzahl der betroffenen Schutzgegenstände und die Summe der Konfliktschwere die Varianten V5 und V8 ein. Diese sind auch bei den weiteren das Natura 2000 Gebiet betreffenden Beurteilungen vergleichsweise günstig. Die Varianten V6, V7 sowie V9 und V3mod reihen sich dann im vorderen bzw. hinteren Mittelfeld ein. Die Unterschiede zwischen diesen 4 Varianten untereinander sind aber weniger deutlich.

Als ungünstigste Trassenführungen sind die Varianten V1, V2 und V4 einzuschätzen, was bei V1 und V2 u.a. aus der vergleichsweise ungünstigen Querung der Seebachniederung und dem vergleichsweise langen Trassenverlauf resultiert. Var V4 quert diese Niederung zwar in einem konfliktärmeren Bereich, verschwenkt dann ab so stark nach Westen, dass es gleichfalls zur Beeinträchtigung von Arten im Umfeld der Seebachniederung wie bspw. des Kiebitz kommt.

Die zur Planfeststellung beantragte Variante 3mod muss als Ergebnis des Gebiets- und artenschutzrechtlichen Variantenvergleichs als nicht realisierungsfähig angesehen werden. Im Vergleich zu der im Gesamtergebnis vorteilhaften Variante 3 verursacht sie bspw. zusätzliche Betroffenheiten der Grauammer sowie von Höhlenbäumen und damit Fledermäusen.

Die Alternativenprüfung nach § 34 Abs. 3 Nr. 2 BNatSchG dient der Beurteilung, ob sich die mit dem Vorhaben verfolgten Ziele an einem nach dem Schutzkonzept der Habitatrichtlinie günstigeren Standort bzw. mit geringerer Eingriffsintensität verwirklichen lassen. Sie ist gemäß der Rechtsprechung des BVerwG nicht Teil einer planerischen Abwägung, d.h. der Planfeststellungsbehörde ist für den Alternativenvergleich kein Ermessen eingeräumt. Insoweit müsste die aus gebiets- und artenschutzrechtlicher Sicht günstigste Variante weiterverfolgt werden, soweit

sie nicht als unzumutbar anzusehen ist. So darf das dem Planungsträger zugemutete Maß an Vermeidungsanstrengungen nicht außerhalb jedes vernünftigen Verhältnisses zu dem damit erzielbaren Gewinn für den Gebiets- und Artenschutz stehen. Der Vorhabenträger darf insoweit von einer ihm technisch an sich möglichen Alternative Abstand nehmen, wenn diese ihm unverhältnismäßige – auch finanzielle – Opfer abverlangt oder andere Gemeinwohlbelange erheblich beeinträchtigt. Die Frage der Zumutbarkeit wurde vorstehend nicht geprüft.

Grundsätzlich ist im Zusammenhang mit dem Ergebnis noch anzumerken, dass die Anwendung der Verknüpfungsregeln des FuE-Vorhabens zu einer gewissen Generalisierung der Ergebnisse führt. Besonders deutlich wird dies bei der Wiesenweihe, wo die sich in der Spanne zwischen rd. 10ha und rd. 50ha bewegenden Flächeninanspruchnahmen potenzieller Habitate nur 2 unterschiedlichen Beurteilungsklassen zuzuordnen sind. Dies resultiert aus der im FuE Vorhaben entwickelten Bewertungsmatrix (s. S. 78 des FuE Vorhabens) und hat seine Ursachen darin, dass die Art aufgrund ihrer Gefährdung im naturschutzfachlichen Wertindex in sehr hoch eingestuft ist und so schon geringe Betroffenheiten eine hohe Konfliktschwere verursachen sowie das aufgrund der großen Aktionsradien der Art eine Erheblichkeitsschwelle von 10 ha zu berücksichtigen ist. Da es sich nur um potenzielle Habitate handelt und die Rechtsprechung des BVerwG die Kriterien für den Variantenvergleich auch eher gröber definiert hat¹, kann diese Generalisierung als angemessen angesehen werden. Auch wenn dieser Aspekt ausgeblendet wird und die absoluten Verluste an Bruthabitaten der Wiesenweihe in den Blick genommen werden (was allerdings nicht der vereinbarten Methodik entspricht), schneidet die Variante 3 mod. schlechter ab als die Variante 3 und auch deutlich schlechter als bspw. die Varianten 5 und 8.

Des Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass in Abstimmung mit der HNB z.T. Arten mit aufgenommen wurden, für die eine Vermeidbarkeit artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände durch CEF-Maßnahmen nicht grundsätzlich ausgeschlossen ist. Da nicht abschließend geklärt ist, ob ausreichende Flächen für derartige CEF Maßnahmen im konkreten Fall zur Verfügung stehen, wurden diese Arten vorsorglich mit berücksichtigt.

Als letztes ist anzumerken, dass die Beurteilung tlw. auf Datengrundlagen beruht, welche aufgrund ihres Alters nicht mehr den fachlichen und rechtlichen Anforderungen entsprechen. Insofern bietet der vorgenommene Vergleich eine gute Grundlage, um die Machbarkeit der Vorzugsvariante einzuschätzen, stellt aber noch keine rechtssichere Abweichungsprüfung für ein Genehmigungsverfahren dar. D.h. die vorgenommene Betrachtung ist ein belastbarer Nachweis für den Ausschluss der Variante 3mod, jedoch kein hinreichender Nachweis für die Machbarkeit von Variante 3.

¹ Nach der Rechtsprechung des BVerwG brauchen Planungsalternativen nicht erschöpfend, sondern nur so weit ausgearbeitet und untersucht zu werden, dass sich sicher einschätzen lässt, ob sie habitat- oder artenschutzrechtliches Beeinträchtigungspotenzial bergen bzw. bis erkennbar wird, dass sie nicht eindeutig vorzugswürdig sind.

8. Literaturverzeichnis

BERNOTAT, D. & DIERSCHKE, V. (2021): Übergeordnete Kriterien zur Bewertung der Mortalität wildlebender Tiere im Rahmen von Projekten und Eingriffen – Teil I: Rechtliche und methodische Grundlagen, 4. Fassung, Stand 31.08.2021, 193 S.

FÖA LANDSCHAFTSPLANUNG GMBH 2023: Arbeitshilfe Fledermäuse und Straßenverkehr, Trier.

GARNIEL, A, MIERWALD, U. : 2010: Arbeitshilfe Vögel und Straßenverkehr, Kiel.

INSTITUT FÜR VEGETATIONSKUNDE UND LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (IVL) 2016: Faunistische Voruntersuchungen zur geplanten Umgehungsstraße der B19 im Bereich Giebelstadt – Euerhausen im Jahr 2016 (Landkreis Würzburg), Hemhofen.

LAMBRECHT, H. & J. TRAUTNER (2007): Fachinformationssystem und Fachkonventionen zur Bestimmung der Erheblichkeit im Rahmen der FFH-VP - Endbericht zum Teil Fachkonventionen, Schlusstand Juni 2007. Hannover, Filderstadt.

LINK VERKEHRSPPLANUNG 2017: B 19 – Ortsumgehung Giebelstadt – Euerhausen, Verkehrsuntersuchung Oktober 2014, Auftragsergänzung vom 26.4.2017 und vom 28.6.2017

REGIERUNG VON UNTERFRANKEN 2007: Managementplan für das SPA-Gebiet Ochenfurter und Uffenheimer Gau und Gäulandschaft nordöstlich Würzburg, Würzburg.

SIMON, M., RUNGE, H. SCHADE, S., BERNOTAT, D. 2015: Bewertung von Alternativen im Rahmen der Ausnahmeprüfung nach europäischem Gebiets- und Artenschutzrecht, BFN Skripten 420.

ZAHN, A, HAMMER, M., PFEIFFER, B 2021: Vermeidungs-, CEF- und FCS-Maßnahmen für vorhabenbedingt zerstörte Fledermausbaumquartiere, Hinweisblatt der Koordinationsstellen für Fledermausschutz in Bayern, 23 S.

Anhang

Tab. 10: Auswahl der zu betrachtenden Arten

Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	Anmerkungen	Managementplan 2024	ASK nach 2016	IVL 2016	LBV-Seebach	Betrachtungsrelevant	Begründung
*: nicht aufgeführt, x: Vorkommend								
Säugetiere								
Feldhamster	<i>Cricetus cricetus</i>		*	x	x	x	ja	
Fledermäuse								
Bechsteinfledermaus	<i>Myotis bechsteinii</i>		*	*	x	*	ja	
Große Bartfledermaus	<i>Myotis brandtii</i>		*	*	x	*	ja	
Kleine Bartfledermaus	<i>Myotis mystacinus</i>		*	*	x	*	ja	
Braunes Langohr	<i>Plecotus auritus</i>		*	*	x	*	ja	
Graues Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>		*	*	x	*	nein	Gebäudefledermaus
Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>		*	*	x	*	nein	Gebäudefledermaus
Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>		*	*	x	*	ja	
Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>		*	*	x	*	ja	
Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>		*	*	x	*	nein	Gebäudefledermaus
Kleinabendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>		*	*	x	*	ja	
Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>		*	*	x	*	ja	
Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>		*	*	x	*	ja	
Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>		*	*	x	*	ja	
Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>		*	*	x	*	ja	
Zweifarbige Fledermaus	<i>Vespertilio murinus</i>		*	*	x	*	nein	Gebäudefledermaus
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>		*	*	x	*	ja	
Amphibien								
Teichfrosch	<i>Pelophylax esculentus</i>		*	x	x	*	nein	
Reptilien								
Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>		*	*	x	*	nein	CEF

Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	Anmerkungen	Managementplan 2024	ASK nach 2016	IVL 2016	LBV-Seebach	Betrachtungsrelevant	Begründung
*: nicht aufgeführt, x: Vorkommend								
Vögel								
Amsel	<i>Turdus merula</i>		*	*	*	x	nein	
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	kein Brutvogel	*	*	*	x	nein	
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>		x	*	*	x	nein	Vorkommen außerhalb Wirkbereich s. Protokoll
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	Durchzügler	x	*	*	*	nein	Durchzügler
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	kein Brutvogel	x	*	*	x	nein	Vorkommen außerhalb Wirkbereich s. Protokoll
Bergpieper	<i>Anthus spinoletta</i>	Durchzügler	*	*	*	x	nein	Durchzügler
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>		*	*	x	x	nein	
Blauehlchen	<i>Luscinia svecica</i>		x	*	*	x	ja	
Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>		*	*	x	x	nein	
Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>		x	*	x	x	nein	CEF
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>		x	*	*	x	ja	
Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>	Durchzügler	x	*	*	x	nein	Durchzügler
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>		*	*	*	x	nein	
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>		*	*	x	x	nein	
Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	kein Brutvogel	*	*	x	x	nein	Nahrungsgast
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>		x	*	x	x	nein	CEF
Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>		x	*	*	x	ja	
Dunkler Wasserläufer	<i>Tringa erythropus</i>	Durchzügler	*	*	*	x	nein	
Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>		x	*	*	*	ja	
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>		*	*	x	x	ja	
Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>		x	*	*	*	nein	CEF
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>		*	*	x	x	ja	
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>		*	*	*	x	nein	

Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	Anmerkungen	Managementplan 2024	ASK nach 2016	IVL 2016	LBV-Seebach	Betrachtungsrelevant	Begründung
*: nicht aufgeführt, x: Vorkommend								
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>		*	*	x	x	nein	
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>		*	*	x	x	nein	
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>		x	*	x	*	ja	
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>		x	*	x	*	ja	
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>		*	*	x	*	nein	
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>		*	*	x	x	nein	CEF
Graugans	<i>Anser anser</i>		x	x	x	x	ja	
Graugans	<i>Anser anser</i>		*	*	*	x	ja	
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>		*	*	*	x	nein	Nahrungsgast
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>		*	*	x	x	nein	
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>		*	*	*	x	nein	
Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>		*	*	*	x	nein	
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>		*	*	x	x	ja	
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochrorus</i>		*	*	x	x	nein	
Haussperling	<i>Passer domesticus</i>		*	*	x	x	ja	
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>		*	*	x	*	nein	
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>		*	*	*	x	nein	Gastvogel
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	kein Brutvogel	x	*	x	x	nein	Nahrungsgast
Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>		*	*	*	x	nein	
Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>		*	*	x	*	nein	
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>		x	*	*	x	ja	
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>		x	*	x	*	nein	CEF
Kleiber	<i>Sitta europea</i>		*	*	x	x	nein	
Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>	kein Brutvogel	*	*	x	*	nein	Nahrungsgast
Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	Durchzügler	*	*	*	x	nein	Durchzügler
Kohlmeise	<i>Parus major</i>		*	*	x	x	nein	

Deutscher Artnamen	Wissenschaftlicher Artnamen	Anmerkungen	Managementplan 2024	ASK nach 2016	IVL 2016	LBV- Seebach	Betrachtungs- relevant	Begründung
*: nicht aufgeführt, x: Vorkommend								
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>		*	*	*	x	ja	
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>		*	*	*	x	nein	Gastvogel
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>		x	*	*	*	nein	Gastvogel
Krickente	<i>Anas crecca</i>		*	*	*	x	nein	Durchzügler
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>		*	*	x	x	ja	
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>		*	*	*	x	nein	Gastvogel
Löffelente	<i>Spatula clypeata</i>		x	*	*	*	ja	Brutvogel
Mauersegler	<i>Apus apus</i>		*	*	x	x	nein	Nahrungsgast
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>		*	*	x	x	ja	
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbica</i>		*	*	*	x	nein	Nahrungsgast
Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>		x	*	x	*	ja	
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>		*	*	x	x	nein	
Nachtigall	<i>Luscinia megarynchos</i>		x	*	x	x	nein	CEF
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>		x	*	x	*	nein	CEF
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiaca</i>		*	*	*	x	nein	
Ortolan	<i>Emberiza hortulana</i>		x	*	*	*	nein	Vorkommen außerhalb Wirkbereich s. Protokoll
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>		x	*	x	x	ja	
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>		*	*	x	x	nein	
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>		*	*	x	x	nein	Nahrungsgast
Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>		*	*	x	x	ja	
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	Brutverdacht	x	*	*	*	nein	
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>		*	*	x	x	nein	
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>		x	*	x	x	Ja	
Rostgans	<i>Tadorna ferruginea</i>		*	*	*	x	Nein	
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>		*	*	*	x	Nein	

Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	Anmerkungen	Managementplan 2024	ASK nach 2016	IVL 2016	LBV-Seebach	Betrachtungsrelevant	Begründung
*: nicht aufgeführt, x: Vorkommend								
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>		x	*	x	x	Ja	
Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	Durchzügler	*	*	x	*	nein	Durchzügler
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	kein Brutvogel	*	x	x	*	nein	Nahrungsgast
Schilfrohrsänger	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	Durchzügler	*	*	*	x	nein	Durchzügler
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>		*	*	x	*	ja	
Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>		*	*	x	*	nein	
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>		x	*	*	x	nein	CEF
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>		x	*	*	x	ja	
Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>		*	*	*	x	nein	kein Brutvogel
Silberreiher	<i>Ardea alba</i>		*	*	*	x	nein	kein Brutvogel
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>		*	*	x	x	nein	
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapilla</i>		*	*	x	*	nein	
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	kein Brutvogel	*	*	x	*	nein	kein Brutvogel
Spießente	<i>Anas acuta</i>	Durchzügler	*	*	*	x	nein	
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>		*	*	x	x	ja	
Steinkauz	<i>Athene noctua</i>		*	*	*	x	ja	
Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	Durchzügler	*	*	*	x	nein	Durchzügler
Stelzenläufer	<i>Himantopus himantopus</i>	Durchzügler	*	*	*	x	nein	Durchzügler
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>		*	*	x	x	ja	
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>		*	*	x	x	nein	
Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>		*	*	x	*	nein	
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>		*	*	*	x	nein	
Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>		*	*	x	x	ja	
Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>		x	*	x	x	ja	
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>		*	*	x	*	nein	

Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	Anmerkungen	Managementplan 2024	ASK nach 2016	IVL 2016	LBV-Seebach	Betrachtungsrelevant	Begründung
*: nicht aufgeführt, x: Vorkommend								
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>		*	*	x	x	ja	
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>		*	*	x	x	nein	
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>		x	*	x	*	ja	
Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>	Durchzügler	x	*	*	x	nein	Durchzügler
Waldohreule	<i>Asio otus</i>	kein Brutvogel	*	*	x	*	ja	
Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>		*	*	x	*	ja	
Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>		*	*	x	x	ja	
Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>		x	*	*	*	nein	kein Brutvogel
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	Durchzügler	x	*	*	x	nein	Durchzügler
Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava</i>		x	*	x	x	nein	
Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>		x	x	x	x	ja	
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>		*	*	x	x	nein	
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>		*	*	x	x	nein	
Zitronenstelze	<i>Motacilla citreola</i>	Durchzügler	*	*	*	x	nein	
Zwergsumpfhuhn	<i>Porzana pusilla</i>	Durchzügler	*	*	*	x	nein	
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>		x	*	*	x	nein	

Tab. 11: Ermittlung der Typebene

Art	VS-RL Anhang	C 1.1 Gefährdung der Art in Deutschland ¹⁾		C 1.1 Gefährdung der Art im Bundesland ²⁾		C 1.2 Häufigkeit/ Seltenheit der Art in Deutschland ¹⁾		C 1.4 Anteil der Gefährdung in den Bundesländern ³⁾		Mittelwert der Skalierungseinstufungen	C 1.7 Gefährdung in Europa im globalen Kontext (SPEC) ⁴⁾		Mittelwert plus Zuschläge	Einstufung der Typebene (gerundet)
		Kategorie	Skalierung	Kategorie	Skalierung	Kategorie	Skalierung	Kategorie	Skalierung		Kategorie	Skalierung		
Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)		* = ungefährdet	1	V = Vorwarnliste	3	ss = sehr selten	6	0%	1	2,75			2,8	3
Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)		3 = gefährdet	5	3 = gefährdet	5	h = häufig	2	73%	6	4,5	SPEC 3	0	4,7	5
Grauwammer (<i>Emberiza calandra</i>)		V = Vorwarnliste	3	1 = Vom Aussterben bedroht	7	mh= mäßig häufig	3	60%	5	4,5	SPEC 2	0	4,8	5
Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)		2 = stark gefährdet	6	2 = stark gefährdet	6	mh= mäßig häufig	3	100%	7	5,5	SPEC 2	0	5,8	6
Löffelente (<i>Spatula clypeata</i>)		3 = gefährdet	5	1 = Vom Aussterben bedroht	7	s = selten	5	86%	7	6	SPEC 3	0	6,2	6
Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i>)		* = ungefährdet	1	* = ungefährdet	1	mh= mäßig häufig	3	0%	1	1,5			1,5	2
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	I	* = ungefährdet	1	* = ungefährdet	1	mh= mäßig häufig	3	0%	1	1,5			1,5	2
Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)		2 = stark gefährdet	6	2 = stark gefährdet	6	mh= mäßig häufig	3	93%	7	5,5	SPEC 3	0	5,7	6
Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)	I	* = ungefährdet	1	* = ungefährdet	1	s = selten	5	47%	4	2,75			2,8	3
Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)	I	* = ungefährdet	1	V = Vorwarnliste	3	mh= mäßig häufig	3	27%	2	2,25	SPEC 2	0	2,6	3
Schleiereule (<i>Tyto alba</i>)		* = ungefährdet	1	3 = gefährdet	5	mh= mäßig häufig	3	67%	5	3,5	SPEC 3	0	3,7	4

Art	VS-RL Anhang	C 1.1 Gefährdung der Art in Deutschland ¹⁾		C 1.1 Gefährdung der Art im Bundesland ²⁾		C 1.2 Häufigkeit/ Seltenheit der Art in Deutschland ¹⁾		C 1.4 Anteil der Gefährdung in den Bundesländern ³⁾		Mittelwert der Skalierungseinstufungen	C 1.7 Gefährdung in Europa im globalen Kontext (SPEC) ⁴⁾		Mittelwert plus Zuschläge	Einstufung der Typebene (gerundet)
		Kategorie	Skalierung	Kategorie	Skalierung	Kategorie	Skalierung	Kategorie	Skalierung		Kategorie	Skalierung		
Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)		3 = gefährdet	5	* = ungefährdet	1	h = häufig	2	20%	2	2,5	SPEC 3	0	2,7	3
Teichrohrsänger (<i>Acrocephalus scirpaceus</i>)		* = ungefährdet	1	* = ungefährdet	1	h = häufig	2	0%	1	1,25			1,3	1
Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)		* = ungefährdet	1	* = ungefährdet	1	mh= mäßig häufig	3	13%	1	1,5	SPEC 3	0	1,7	2
Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)	I	* = ungefährdet	1	* = ungefährdet	1	s = selten	5	40%	3	2,5			2,5	3
Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)		* = ungefährdet	1	* = ungefährdet	1	mh= mäßig häufig	3	13%	1	1,5			1,5	2
Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)	I	2 = stark gefährdet	6	R = extrem selten	7	ss = sehr selten	6	97%	7	6,5			6,5	7

Art	Einstufung der Typebene	Einstufung der Objektebene	EHZ D*	Naturschutzfachlicher Wertindex	PSI (Bernat & Dierschke 2021)	PSI Skalierung Matrix	Populationsbiologischer Wertindex
Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)	3	C	günstig	2	5	4	1 sehr gering
Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)	5	B	ungünstig-unzureichend	6	5	4	5 hoch
Graumammer (<i>Emberiza calandra</i>)	5	B	ungünstig-unzureichend	6	5	4	5 hoch
Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)	6	B	ungünstig-schlecht	7	3	6	7 extrem hoch
Löffelente (<i>Spatula clypeata</i>)	6	?	ungünstig-schlecht	6	4	5	6 sehr hoch
Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i>)	2	C	günstig	1	3	6	2 gering
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	2	C	günstig	1	5	4	1 sehr gering
Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	6	C	ungünstig-schlecht	6	5	4	5 hoch
Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)	3	B	günstig	3	3	6	4 mittel
Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)	3	C	günstig	2	3	6	3 mäßig
Schleiereule (<i>Tyto alba</i>)	4	C	günstig	3	5	4	2 gering
Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)	3	C	günstig	2	4	5	2 gering
Teichrohrsänger (<i>Acrocephalus scirpaceus</i>)	1	C	günstig	1	5	4	1 sehr gering
Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)	2	C	günstig	1	4	5	1 sehr gering
Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)	3	C	günstig	2	3	6	3 mäßig
Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)	2	C	günstig	1	4	5	1 sehr gering
Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)	7	B	ungünstig-schlecht	8	3	6	7 extrem hoch
Säugetiere							

Art	Einstufung der Typebene	Einstufung der Objektebene	EHZ D*	Naturschutzfachlicher Wertindex	PSI (Bernotat & Dierschke 2021)	PSI Skalierung Matrix	Populationsbiologischer Wertindex	
Feldhamster (<i>Cricetus cricetus</i>)	7	C	ungünstig-schlecht	7	5	4	6	sehr hoch
Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)	6	C	ungünstig-unzureichend	6	2	7	7	extrem hoch

Artensteckbriefe zur Ermittlung der Konfliktschwere

I. Säugetiere

a. Feldhamster (*Cricetus cricetus*)

Variantenbezeichnung: V1					
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Feldhamster (<i>Cricetus cricetus</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV			
	Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz			
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Ccri_N</i>	<i>Ccri_A</i>			
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	<i>0</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>				
	<i>Ccri_N</i>	<i>Ccri_A</i>			

3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen			Verlust von 16,45 ha Habitatflächen	7
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS				
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Ccrü_N</i>		<i>Ccrü_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen			7 (extrem hoch)	
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS				

Variantenbezeichnung: V2		
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Feldhamster (<i>Cricetus cricetus</i>)		
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV
	Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Ccrü_N</i>	<i>Ccrü_A</i>
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)		
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)		
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A		
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>	
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> -

	c) Aggregation:		0	
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	7 (extrem hoch)			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	5 (Skalierungsstufe 4)			
Populationsbiologischer Wertindex	6 (sehr hoch)			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ccri_N</i>		<i>Ccri_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen			Verlust von 16,32 ha Habitatflächen	7
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS				
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Ccri_N</i>		<i>Ccri_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen			7 (extrem hoch)	
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS				

Variantenbezeichnung: V3					
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Feldhamster (<i>Cricetus cricetus</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV			
	Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz			
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Ccri_N</i>	<i>Ccri_A</i>			
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	<i>0</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ccri_N</i>		<i>Ccri_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>Verlust von 14,96 ha Habitatflächen</i>	<i>6</i>	
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS					

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cori_N</i>		<i>Cori_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>7 (extrem hoch)</i>	
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS				

Variantenbezeichnung: V3 mod					
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Feldhamster (<i>Cricetus cricetus</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV			
	Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz			
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Ccri_N</i>	<i>Ccri_A</i>			
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	<i>0</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ccri_N</i>		<i>Ccri_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>Verlust von 14,89 ha Habitatflächen</i>	<i>6</i>	
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS					

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cori_N</i>		<i>Cori_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>7 (extrem hoch)</i>	
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS				

Variantenbezeichnung: V4					
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Feldhamster (<i>Cricetus cricetus</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV			
	Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz			
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Ccri_N</i>	<i>Ccri_A</i>			
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	<i>0</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ccri_N</i>		<i>Ccri_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>Verlust von 15,05 ha Habitatflächen</i>	<i>6</i>	
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS					

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cori_N</i>		<i>Cori_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>7 (extrem hoch)</i>	
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS				

Variantenbezeichnung: V5					
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Feldhamster (<i>Cricetus cricetus</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV			
	Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz			
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Ccri_N</i>	<i>Ccri_A</i>			
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	<i>0</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ccri_N</i>		<i>Ccri_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>Verlust von 14,78 ha Habitatflächen</i>	<i>6</i>	
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS					

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cori_N</i>		<i>Cori_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>7 (extrem hoch)</i>	
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS				

Variantenbezeichnung: V6					
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Feldhamster (<i>Cricetus cricetus</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV			
	Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz			
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Ccri_N</i>	<i>Ccri_A</i>			
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	<i>0</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ccri_N</i>		<i>Ccri_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>Verlust von 14,82 ha Habitatflächen</i>	<i>6</i>	
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS					

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cori_N</i>		<i>Cori_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen			7 (extrem hoch)	
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS				

Variantenbezeichnung: V7					
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Feldhamster (<i>Cricetus cricetus</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV			
	Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz			
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Ccri_N</i>	<i>Ccri_A</i>			
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	<i>0</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ccri_N</i>		<i>Ccri_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>Verlust von 14,69 ha Habitatflächen</i>	<i>6</i>	
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS					

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cori_N</i>		<i>Cori_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>7 (extrem hoch)</i>	
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS				

Variantenbezeichnung: V8					
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Feldhamster (<i>Cricetus cricetus</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II		<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV		
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Ccri_N</i>		<i>Ccri_A</i>		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	<i>0</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ccri_N</i>		<i>Ccri_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>Verlust von 14,25 ha Habitatflächen</i>	<i>6</i>	
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS					

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cori_N</i>		<i>Cori_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>7 (extrem hoch)</i>	
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS				

Variantenbezeichnung: V9					
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Feldhamster (<i>Cricetus cricetus</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV			
	Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz			
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Ccri_N</i>	<i>Ccri_A</i>			
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	<i>0</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ccri_N</i>		<i>Ccri_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>Verlust von 14,03 ha Habitatflächen</i>	<i>6</i>	
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS					

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cori_N</i>		<i>Cori_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen			<i>7 (extrem hoch)</i>	
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS				

II. Fledermäuse

a. Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)

Variantenbezeichnung: V3 mod					
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)					
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV			
	Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz			
Kürzel des Schutzobjektes:	Mbec _N	Mbec _A			
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art _N und/oder Art _A					
2.1 Einstufung der Typebene	6 (sehr hoch)				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	0			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	6 (sehr hoch)				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	2 (Skalierungsstufe 7)				
Populationsbiologischer Wertindex	7 (extrem hoch)				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	Mbec _N		Mbec _A		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen					
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					

<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 2 Habitatbäumen</i>	2
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Mbec_N</i>		<i>Mbec_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>7 (extrem hoch)</i>	

Variantenbezeichnung: V4				
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV		
	Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Mbec_N</i>	<i>Mbec_A</i>		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>2 (Skalierungsstufe 7)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mbec_N</i>		<i>Mbec_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 3 Habitatbäumen</i>	<i>3</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Mbec_N</i>	<i>Mbec_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		7 (<i>extrem hoch</i>)

Variantenbezeichnung: V5				
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV		
	Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Mbec_N</i>	<i>Mbec_A</i>		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>2 (Skalierungsstufe 7)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mbec_N</i>		<i>Mbec_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Habitatbaum</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Mbec_N</i>	<i>Mbec_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		7 (<i>extrem hoch</i>)

Variantenbezeichnung: V8				
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV		
	Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Mbec_N</i>	<i>Mbec_A</i>		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>2 (Skalierungsstufe 7)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mbec_N</i>		<i>Mbec_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Habitatbaum</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Mbec_N</i>		<i>Mbec_A</i>	

4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		7 (<i>extrem hoch</i>)

Variantenbezeichnung: V9				
Durch das Vorhaben betroffene Tierart des Anhang II bzw. IV der FFH-RL: Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang II	<input checked="" type="checkbox"/> FFH-RL-Anhang IV		
	Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Mbec_N</i>	<i>Mbec_A</i>		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der im Natura 2000-Gebiet nach den Erhaltungszielen geschützten Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Erhaltungszustand in der relevanten biogeografischen Region Deutschlands:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>2 (Skalierungsstufe 7)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mbec_N</i>		<i>Mbec_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Habitatbaum</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Mbec_N</i>	<i>Mbec_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		<i>7 (extrem hoch)</i>

III. Vögel

a. Dorngrasmücke (*Sylvia communis*)

Variantenbezeichnung: V3				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Scom_N</i>	<i>Scom_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art _N und/oder Art _A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Scom_N</i>		<i>Scom_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				

<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	1	<i>Verlust von 1 Revier</i>	1
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Scom_N</i>		<i>Scom_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	1 (<i>sehr gering</i>)		1 (<i>sehr gering</i>)	

Variantenbezeichnung: V3 mod				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Scom_N</i>	<i>Scom_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Scom_N</i>		<i>Scom_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Scom_N</i>	<i>Scom_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>1 (sehr gering)</i>	<i>1 (sehr gering)</i>

Variantenbezeichnung: V4				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Scom_N</i>		<i>Scom_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	-1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Scom_N</i>		<i>Scom_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Scom_N</i>	<i>Scom_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>1 (sehr gering)</i>	<i>1 (sehr gering)</i>

Variantenbezeichnung: V5					
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart		
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Scom_N</i>		<i>Scom_A</i>		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -
	c) Aggregation:	-1			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Scom_N</i>		<i>Scom_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen					
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung					

4. Konfliktschwere	<i>Scom_N</i>	<i>Scom_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>1 (sehr gering)</i>	<i>1 (sehr gering)</i>

Variantenbezeichnung: V6				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Scom_N</i>	<i>Scom_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		-1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Scom_N</i>		<i>Scom_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Scom_N</i>	<i>Scom_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>1 (sehr gering)</i>	<i>1 (sehr gering)</i>

Variantenbezeichnung: V7				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Scom_N</i>	<i>Scom_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Scom_N</i>		<i>Scom_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Scom_N</i>	<i>Scom_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>1 (sehr gering)</i>	<i>1 (sehr gering)</i>

Variantenbezeichnung: V8				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Scom_N</i>	<i>Scom_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Scom_N</i>		<i>Scom_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Scom_N</i>	<i>Scom_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>1 (sehr gering)</i>	<i>1 (sehr gering)</i>

Variantenbezeichnung: V9				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Scom_N</i>	<i>Scom_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Scom_N</i>		<i>Scom_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Scom_N</i>	<i>Scom_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>1 (sehr gering)</i>	<i>1 (sehr gering)</i>

b. Feldlerche (*Alauda arvensis*)

Variantenbezeichnung: V1				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>5 (hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C
	c) Aggregation:	<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				

<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 7 Revieren</i>	4
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>7 (extrem hoch)</i>	

Variantenbezeichnung: V2				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>5 (hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
		A	B	
	c) Aggregation:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		C	-	
		<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 8 Revieren</i>	<i>4</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		<i>7 (extrem hoch)</i>

Variantenbezeichnung: V3				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>5 (hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
	c) Aggregation:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	
		C	-	
		<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 7 Revieren</i>	<i>4</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		<i>7 (extrem hoch)</i>

Variantenbezeichnung: V3 mod				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>5 (hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		A	B	C
	c) Aggregation:	<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 10 Revieren</i>	<i>5</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		7 (<i>extrem hoch</i>)

Variantenbezeichnung: V4				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>5 (hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 7 Revieren</i>	<i>4</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		<i>7 (extrem hoch)</i>

Variantenbezeichnung: V5				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>5 (hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 7 Revieren</i>	<i>4</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		<i>7 (extrem hoch)</i>

Variantenbezeichnung: V6				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>5 (hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		A	B	C
	c) Aggregation:	<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 7 Revieren</i>	<i>4</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		<i>7 (extrem hoch)</i>

Variantenbezeichnung: V7				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>5 (hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 7 Revieren</i>	<i>4</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		<i>7 (extrem hoch)</i>

Variantenbezeichnung: V8				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>5 (hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		A	B	C
	c) Aggregation:	<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 8 Revieren</i>	<i>4</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		<i>7 (extrem hoch)</i>

Variantenbezeichnung: V9				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>5 (hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Aarv_N</i>		<i>Aarv_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 7 Revieren</i>	<i>4</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Aarv_N</i>	<i>Aarv_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		<i>7 (extrem hoch)</i>

c. Graumammer (*Emberiza calandra*)

Variantenbezeichnung: V3 mod				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Graumammer (<i>Emberiza calandra</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Ecal_N</i>		<i>Ecal_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>5 (hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C
	c) Aggregation:	<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ecal_N</i>		<i>Ecal_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				

<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 2 Revieren</i>	1	<i>Verlust von 2 Revieren</i>	2
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Ecal_N</i>		<i>Ecal_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	6 (<i>sehr hoch</i>)		6 (<i>sehr hoch</i>)	

d. Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Variantenbezeichnung: V1				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		Vvan _N	Vvan _A	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	6 (sehr hoch)			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		+1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	7 (extrem hoch)			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	3 (Skalierungsstufe 6)			
Populationsbiologischer Wertindex	7 (extrem hoch)			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	Vvan _N		Vvan _A	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	Verlust von 1 Revier	1	Verlust von 1 Revier	1

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Vvan_N</i>		<i>Vvan_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>7 (extrem hoch)</i>		<i>7 (extrem hoch)</i>	

Variantenbezeichnung: V2				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Vvan_N</i>	<i>Vvan_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Vvan_N</i>		<i>Vvan_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	Vvan _N	Vvan _A
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	7 (<i>extrem hoch</i>)	7 (<i>extrem hoch</i>)

Variantenbezeichnung: V4				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Vvan_N</i>	<i>Vvan_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Vvan_N</i>		<i>Vvan_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	Vvan _N	Vvan _A
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	7 (<i>extrem hoch</i>)	7 (<i>extrem hoch</i>)

Variantenbezeichnung: V7				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Vvan_N</i>	<i>Vvan_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Vvan_N</i>		<i>Vvan_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Vvan_N</i>	<i>Vvan_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>7 (extrem hoch)</i>	<i>7 (extrem hoch)</i>

Variantenbezeichnung: V9				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Vvan_N</i>	<i>Vvan_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Vvan_N</i>		<i>Vvan_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	Vvan _N	Vvan _A
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	7 (<i>extrem hoch</i>)	7 (<i>extrem hoch</i>)

e. Löffelente (*Spatula clypeata*)

Variantenbezeichnung: V2				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Löffelente (<i>Spatula clypeata</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Scly_N</i>		<i>Scly_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C
	c) Aggregation:	<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Scly_N</i>		<i>Scly_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				

<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	1
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Scly_N</i>		<i>Scly_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>6 (sehr hoch)</i>	

Variantenbezeichnung: V6				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Löffelente (<i>Spatula clypeata</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Scly_N</i>	<i>Scly_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Scly_N</i>		<i>Scly_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Schy_N</i>	<i>Schy_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		6 (<i>sehr hoch</i>)

Variantenbezeichnung: V7			
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Löffelente (<i>Spatula clypeata</i>)			
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Scly_N</i>	<i>Scly_A</i>
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)			
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)		
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A			
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>		
	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Einbeziehung der Objektebene	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -
		<i>0</i>	
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>		
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>		
Populationsbiologischer Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>		
	<i>Scly_N</i>		<i>Scly_A</i>
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung
			Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen			
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität			
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung			<i>1</i>

4. Konfliktschwere	<i>Scly_N</i>	<i>Scly_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		6 (<i>sehr hoch</i>)

f. Mäusebussard (*Buteo buteo*)

Variantenbezeichnung: V1				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Bbut_N</i>		<i>Bbut_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
		<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
	c) Aggregation:	<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Bbut_N</i>		<i>Bbut_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				

<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			Verlust von 1 Revier	1
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Bbut_N</i>		<i>Bbut_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			2 (gering)	

g. Mittelspecht (*Dendrocopos medius*)

Variantenbezeichnung: V1				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Dmed_N</i>		<i>Dmed_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C
	c) Aggregation:	<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Dmed_N</i>		<i>Dmed_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Dmed_N</i>		<i>Dmed_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			1 (<i>sehr gering</i>)	

Variantenbezeichnung: V2				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Dmed_N</i>		<i>Dmed_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C		
		<input type="checkbox"/> -		
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Dmed_N</i>		<i>Dmed_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Dmed_N</i>	<i>Dmed_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		1 (<i>sehr gering</i>)

Variantenbezeichnung: V3 mod				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Dmed_N</i>		<i>Dmed_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C		
		<input type="checkbox"/> -		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Dmed_N</i>		<i>Dmed_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Dmed_N</i>	<i>Dmed_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		1 (<i>sehr gering</i>)

h. Rebhuhn (*Perdix perdix*)

Variantenbezeichnung: V1				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Pper_N</i>		<i>Pper_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C
	c) Aggregation:	<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Pper_N</i>		<i>Pper_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 2 Revieren</i>	<i>2</i>

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Pper_N</i>		<i>Pper_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>6 (sehr hoch)</i>	

Variantenbezeichnung: V2				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Pper_N</i>		<i>Pper_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 2 Revieren</i>	<i>2</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		6 (<i>sehr hoch</i>)

Variantenbezeichnung: V3				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Pper_N</i>		<i>Pper_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 2 Revieren</i>	<i>2</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		6 (sehr hoch)

Variantenbezeichnung: V3 mod				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Pper_N</i>		<i>Pper_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Pper_N</i>		<i>Pper_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 2 Revieren</i>	<i>2</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		6 (<i>sehr hoch</i>)

Variantenbezeichnung: V4				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Pper_N</i>		<i>Pper_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 3 Revieren</i>	<i>3</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		<i>7 (extrem hoch)</i>

Variantenbezeichnung: V5				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Pper_N</i>		<i>Pper_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 2 Revieren</i>	<i>2</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		6 (<i>sehr hoch</i>)

Variantenbezeichnung: V6				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Pper_N</i>		<i>Pper_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 2 Revieren</i>	<i>2</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		6 (<i>sehr hoch</i>)

Variantenbezeichnung: V7				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Pper_N</i>		<i>Pper_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 2 Revieren</i>	<i>2</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		6 (<i>sehr hoch</i>)

Variantenbezeichnung: V8				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Pper_N</i>		<i>Pper_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 2 Revieren</i>	<i>2</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		6 (<i>sehr hoch</i>)

Variantenbezeichnung: V9				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>6 (sehr hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>6 (sehr hoch)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>5 (hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Pper_N</i>		<i>Pper_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 2 Revieren</i>	<i>2</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Pper_N</i>	<i>Pper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		6 (<i>sehr hoch</i>)

i. Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Variantenbezeichnung: V1				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Caer_N</i>		<i>Caer_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>3 (mäßig)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>4 (mittel)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Caer_N</i>		<i>Caer_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				

<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 2 Revieren</i>	2	<i>Verlust von 2 Revieren</i>	2
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Caer_N</i>		<i>Caer_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	5 (hoch)		5 (hoch)	

Variantenbezeichnung: V2				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Caer_N</i>		<i>Caer_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßige)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>3 (mäßige)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>4 (mittel)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Caer_N</i>		<i>Caer_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Caer_N</i>	<i>Caer_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>4 (mittel)</i>	<i>4 (mittel)</i>

Variantenbezeichnung: V6				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Caer_N</i>		<i>Caer_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßige)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>3 (mäßige)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>4 (mittel)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Caer_N</i>		<i>Caer_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Caer_N</i>	<i>Caer_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>4 (mittel)</i>	<i>4 (mittel)</i>

Variantenbezeichnung: V7				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Caer_N</i>		<i>Caer_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßige)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<i>0</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>3 (mäßige)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>4 (mittel)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Caer_N</i>		<i>Caer_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Caer_N</i>	<i>Caer_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>4 (mittel)</i>	<i>4 (mittel)</i>

j. Rotmilan (*Milvus milvus*)

Variantenbezeichnung: V1				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Mmil_N</i>		<i>Mmil_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>3 (mäßig)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mmil_N</i>		<i>Mmil_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				

<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	1	<i>Verlust von 1 Revier</i>	1
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Mmil.N</i>		<i>Mmil.A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	3 (<i>mäßig</i>)		3 (<i>mäßig</i>)	

Variantenbezeichnung: V2				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Mmil_N</i>		<i>Mmil_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßige)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	-1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>3 (mäßige)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mmil_N</i>		<i>Mmil_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Mmil_N</i>	<i>Mmil_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	3 (<i>mäßig</i>)	3 (<i>mäßig</i>)

k. Schleiereule (*Tyto alba*)

Variantenbezeichnung: V3				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Schleiereule (<i>Tyto alba</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Talb_N</i>		<i>Talb_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>4 (mittel)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C
	c) Aggregation:	<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>3 (mäßig)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Talb_N</i>		<i>Talb_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				

<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			Verlust von 1 Revier	1
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Talb-N</i>		<i>Talb-A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			2 (gering)	

Variantenbezeichnung: V5					
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Schleiereule (<i>Tyto alba</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart		
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Talb_N</i>		<i>Talb_A</i>		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>4 (mittel)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -
	c) Aggregation:	-1			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>3 (mäßig)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>2 (gering)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Talb_N</i>		<i>Talb_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen					
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung					

4. Konfliktschwere	<i>Talb_N</i>	<i>Talb_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		2 (<i>gering</i>)

Variantenbezeichnung: V6				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Schleiereule (<i>Tyto alba</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Talb_N</i>		<i>Talb_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>4 (mittel)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C
	c) Aggregation:	-1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>3 (mäßig)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Talb_N</i>		<i>Talb_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Talb_N</i>	<i>Talb_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		2 (<i>gering</i>)

Variantenbezeichnung: V8				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Schleiereule (<i>Tyto alba</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Talb_N</i>		<i>Talb_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>4 (mittel)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C
	c) Aggregation:	<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>3 (mäßig)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Talb_N</i>		<i>Talb_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Talb_N</i>	<i>Talb_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		2 (gering)

I. Star (*Sturnus vulgaris*)

Variantenbezeichnung: V1				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Svul_N</i>	<i>Svul_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C
	c) Aggregation:	<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Svul_N</i>		<i>Svul_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Svul_N</i>		<i>Svul_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			2 (<i>gering</i>)	

Variantenbezeichnung: V2					
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart		
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Svuk_N</i>	<i>Svuk_A</i>		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -
	c) Aggregation:	<i>-1</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>2 (gering)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Svuk_N</i>		<i>Svuk_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen					
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung					
4. Konfliktschwere	<i>Svuk_N</i>		<i>Svuk_A</i>		

4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		2 (<i>gering</i>)

Variantenbezeichnung: V3					
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart		
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Svul_N</i>		<i>Svul_A</i>		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßige)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -
	c) Aggregation:	-1			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>2 (gering)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Svul_N</i>		<i>Svul_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen					
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung					

4. Konfliktschwere	<i>Svul_N</i>	<i>Svul_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		2 (gering)

Variantenbezeichnung: V3 mod				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Svul_N</i>	<i>Svul_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Svul_N</i>		<i>Svul_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Svul_N</i>	<i>Svul_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		2 (gering)

Variantenbezeichnung: V4				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Svul_N</i>	<i>Svul_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		-1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Svul_N</i>		<i>Svul_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Svul_N</i>	<i>Svul_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		2 (gering)

Variantenbezeichnung: V5				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Svul_N</i>		<i>Svul_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	-1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Svul_N</i>		<i>Svul_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Svul_N</i>	<i>Svul_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		2 (gering)

Variantenbezeichnung: V6				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Svul_N</i>		<i>Svul_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßige)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	-1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Svul_N</i>		<i>Svul_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Svul_N</i>	<i>Svul_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		2 (gering)

Variantenbezeichnung: V7					
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart		
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Svuk_N</i>	<i>Svuk_A</i>		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -
	c) Aggregation:	<i>-1</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>2 (gering)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Svuk_N</i>		<i>Svuk_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen					
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung					
4. Konfliktschwere	<i>Svuk_N</i>		<i>Svuk_A</i>		

4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		2 (<i>gering</i>)

Variantenbezeichnung: V8					
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart		
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:	Svul _N		Svul _A		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	3 (mäßig)				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -
	c) Aggregation:	-1			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	2 (gering)				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	4 (Skalierungsstufe 5)				
Populationsbiologischer Wertindex	2 (gering)				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	Svul _N		Svul _A		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen					
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			Verlust von 1 Revier	1	
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung					

4. Konfliktschwere	<i>Svul_N</i>	<i>Svul_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		2 (gering)

Variantenbezeichnung: V9					
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart		
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:	Svul _N		Svul _A		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	3 (mäßig)				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -
	c) Aggregation:	-1			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	2 (gering)				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	4 (Skalierungsstufe 5)				
Populationsbiologischer Wertindex	2 (gering)				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	Svul _N		Svul _A		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen					
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			Verlust von 1 Revier	1	
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung					

4. Konfliktschwere	<i>Svul_N</i>	<i>Svul_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		2 (gering)

m. Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*)

Variantenbezeichnung: V1				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Teichrohrsänger (<i>Acrocephalus scirpaceus</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Asci_N</i>		<i>Asci_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>1 (sehr gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C
	c) Aggregation:	<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Asci_N</i>		<i>Asci_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Asciz_N</i>		<i>Asciz_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			1 (<i>sehr gering</i>)	

Variantenbezeichnung: V2					
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Teichrohrsänger (<i>Acrocephalus scirpaceus</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart		
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Asc_iN</i>	<i>Asc_iA</i>		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>1 (sehr gering)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -
	c) Aggregation:	<i>-1</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>0,3 (?)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>5 (Skalierungsstufe 4)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Asc_iN</i>		<i>Asc_iA</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen					
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 2 Revieren</i>	<i>2</i>	
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung					

4. Konfliktschwere	<i>Asciz_N</i>	<i>Asciz_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		2 (gering)

n. Turmfalke (*Falco tinnunculus*)

Variantenbezeichnung: V4					
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart		
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Ftin_N</i>	<i>Ftin_A</i>		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -
	c) Aggregation:	<i>-1</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ftin_N</i>		<i>Ftin_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen					
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Ft_{in}N</i>		<i>Ft_{in}A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			1 (<i>sehr gering</i>)	

Variantenbezeichnung: V5				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Ft_{in,N}</i>	<i>Ft_{in,A}</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		-1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ft_{in,N}</i>		<i>Ft_{in,A}</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>F_{fin,N}</i>	<i>F_{fin,A}</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		1 (<i>sehr gering</i>)

Variantenbezeichnung: V6				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Ft_{in,N}</i>	<i>Ft_{in,A}</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ft_{in,N}</i>		<i>Ft_{in,A}</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>F_{fin,N}</i>	<i>F_{fin,A}</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		1 (<i>sehr gering</i>)

Variantenbezeichnung: V8				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Ft_{in,N}</i>	<i>Ft_{in,A}</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ft_{in,N}</i>		<i>Ft_{in,A}</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>F_{fin_N}</i>	<i>F_{fin_A}</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		1 (<i>sehr gering</i>)

Variantenbezeichnung: V9					
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)					
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart		
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz		
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Ftin_N</i>		<i>Ftin_A</i>		
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)					
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)					
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A					
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	<i>-1</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Ftin_N</i>		<i>Ftin_A</i>		
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen					
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität					
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung					
4. Konfliktschwere	<i>Ftin_N</i>		<i>Ftin_A</i>		

4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		1 (<i>sehr gering</i>)

o. Wanderfalke (*Falco peregrinus*)

Variantenbezeichnung: V2				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Fper_N</i>		<i>Fper_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>3 (mäßig)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C
	c) Aggregation:	<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>2 (gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>3 (mäßig)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Fper_N</i>		<i>Fper_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Fper_N</i>		<i>Fper_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			3 (mäßig)	

Variantenbezeichnung: V3				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	Fper_N		Fper_A	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	3 (mäßige)			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		-1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	2 (gering)			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	3 (Skalierungsstufe 6)			
Populationsbiologischer Wertindex	3 (mäßige)			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	Fper_N		Fper_A	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			Verlust von 1 Revier	1
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Fper_N</i>	<i>Fper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		3 (mäßig)

Variantenbezeichnung: V3 mod				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	Fper_N		Fper_A	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	3 (mäßige)			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	2 (gering)			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	3 (Skalierungsstufe 6)			
Populationsbiologischer Wertindex	3 (mäßige)			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	Fper_N		Fper_A	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			Verlust von 1 Revier	1
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Fper_N</i>	<i>Fper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		3 (mäßig)

Variantenbezeichnung: V4				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	Fper_N		Fper_A	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	3 (mäßige)			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		-1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	2 (gering)			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	3 (Skalierungsstufe 6)			
Populationsbiologischer Wertindex	3 (mäßige)			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	Fper_N		Fper_A	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			Verlust von 1 Revier	1
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Fper_N</i>	<i>Fper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		3 (mäßig)

Variantenbezeichnung: V5				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	Fper_N		Fper_A	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	3 (mäßige)			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		-1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	2 (gering)			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	3 (Skalierungsstufe 6)			
Populationsbiologischer Wertindex	3 (mäßige)			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	Fper_N		Fper_A	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			Verlust von 1 Revier	1
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Fper_N</i>	<i>Fper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		3 (mäßig)

Variantenbezeichnung: V8				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	Fper_N		Fper_A	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	3 (mäßige)			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		-1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	2 (gering)			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	3 (Skalierungsstufe 6)			
Populationsbiologischer Wertindex	3 (mäßige)			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	Fper_N		Fper_A	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			Verlust von 1 Revier	1
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Fper_N</i>	<i>Fper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		3 (mäßig)

Variantenbezeichnung: V9				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	Fper_N		Fper_A	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	3 (mäßige)			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		-1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	2 (gering)			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	3 (Skalierungsstufe 6)			
Populationsbiologischer Wertindex	3 (mäßige)			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	Fper_N		Fper_A	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			Verlust von 1 Revier	1
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Fper_N</i>	<i>Fper_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		3 (mäßig)

p. Wiesenschafstelze (*Motacilla flava*)

Variantenbezeichnung: V1				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input checked="" type="checkbox"/> C
	c) Aggregation:	-1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mfla_N</i>		<i>Mfla_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	1 (<i>sehr gering</i>)	1 (<i>sehr gering</i>)

Variantenbezeichnung: V2				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mfla_N</i>		<i>Mfla_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	1 (<i>sehr gering</i>)	1 (<i>sehr gering</i>)

Variantenbezeichnung: V3				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mfla_N</i>		<i>Mfla_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	1 (<i>sehr gering</i>)	1 (<i>sehr gering</i>)

Variantenbezeichnung: V3 mod				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mfla_N</i>		<i>Mfla_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 3 Revieren</i>	<i>3</i>	<i>Verlust von 2 Revieren</i>	<i>2</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	3 (<i>mäßig</i>)	2 (<i>gering</i>)

Variantenbezeichnung: V4				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenschatstelze (<i>Motacilla flava</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mfla_N</i>		<i>Mfla_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	1 (<i>sehr gering</i>)	1 (<i>sehr gering</i>)

Variantenbezeichnung: V5				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mfla_N</i>		<i>Mfla_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	1 (<i>sehr gering</i>)	1 (<i>sehr gering</i>)

Variantenbezeichnung: V6				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mfla_N</i>		<i>Mfla_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	1 (<i>sehr gering</i>)	1 (<i>sehr gering</i>)

Variantenbezeichnung: V7				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mfla_N</i>		<i>Mfla_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	1 (<i>sehr gering</i>)	1 (<i>sehr gering</i>)

Variantenbezeichnung: V8				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mfla_N</i>		<i>Mfla_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	1 (<i>sehr gering</i>)	1 (<i>sehr gering</i>)

Variantenbezeichnung: V9				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)				
Schutzstatus:	<input type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>2 (gering)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input checked="" type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -	
		<i>-1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>4 (Skalierungsstufe 5)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>1 (sehr gering)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Mfla_N</i>		<i>Mfla_A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				

4. Konfliktschwere	<i>Mfla_N</i>	<i>Mfla_A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen		
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	1 (<i>sehr gering</i>)	1 (<i>sehr gering</i>)

q. Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

Variantenbezeichnung: V1				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Cpyg-N</i>	<i>Cpyg-A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art _N und/oder Art _A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aggregation:	A	B	C
		+1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>8 (extrem hoch⁺)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Cpyg-N</i>		<i>Cpyg-A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen	<i>Verlust von 52,7 ha pot. Habitatfläche</i>	<i>3</i>		
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS				

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cpyg_N</i>		<i>Cpyg_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen	<i>6 (sehr hoch)</i>			
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS				

Variantenbezeichnung: V2				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	Cpyg-N		Cpyg-A	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	7 (extrem hoch)			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input type="checkbox"/> C		
		<input type="checkbox"/> -		
		+1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	8 (extrem hoch ⁺)			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	3 (Skalierungsstufe 6)			
Populationsbiologischer Wertindex	7 (extrem hoch)			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	Cpyg-N		Cpyg-A	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen	Verlust von 41,2 ha pot. Habitatfläche	2		
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			Verlust von 1 Revier	1

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cpyg_N</i>		<i>Cpyg_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen	5 (<i>hoch</i>)			
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			7 (<i>extrem hoch</i>)	

Variantenbezeichnung: V3				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Cpyg-N</i>		<i>Cpyg-A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>8 (extrem hoch⁺)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Cpyg-N</i>		<i>Cpyg-A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen	<i>Verlust von 30,1 ha pot. Habitatfläche</i>	<i>2</i>		
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 2 Revieren</i>	<i>2</i>

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cpyg_N</i>		<i>Cpyg_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen	<i>5 (hoch)</i>			
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>7 (extrem hoch)</i>	

Variantenbezeichnung: V3 mod				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Cpyg-N</i>		<i>Cpyg-A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
	(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)			
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>8 (extrem hoch⁺)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Cpyg-N</i>		<i>Cpyg-A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen	<i>Verlust von 46,9 ha pot. Habitatfläche</i>	<i>2</i>		
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 2 Revieren</i>	<i>2</i>

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cpyg_N</i>		<i>Cpyg_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen	<i>5 (hoch)</i>			
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>7 (extrem hoch)</i>	

Variantenbezeichnung: V4				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Cpyg-N</i>		<i>Cpyg-A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>8 (extrem hoch⁺)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Cpyg-N</i>		<i>Cpyg-A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen	<i>Verlust von 14,5 ha pot. Habitatfläche</i>	<i>1</i>		
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>	<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cpyg_N</i>		<i>Cpyg_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen	5 (<i>hoch</i>)			
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS	7 (<i>extrem hoch</i>)		7 (<i>extrem hoch</i>)	

Variantenbezeichnung: V5				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	Cpyg-N		Cpyg-A	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	7 (extrem hoch)			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<input type="checkbox"/> C		
		<input type="checkbox"/> -		
		+1		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	8 (extrem hoch ⁺)			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	3 (Skalierungsstufe 6)			
Populationsbiologischer Wertindex	7 (extrem hoch)			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	Cpyg-N		Cpyg-A	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen	Verlust von 22,7 ha pot. Habitatfläche	2		
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			Verlust von 1 Revier	1

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cpyg_N</i>		<i>Cpyg_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen	<i>5 (hoch)</i>			
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>7 (extrem hoch)</i>	

Variantenbezeichnung: V6				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Cpyg-N</i>		<i>Cpyg-A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>8 (extrem hoch⁺)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Cpyg-N</i>		<i>Cpyg-A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen	<i>Verlust von 16 ha pot. Habitatflächen</i>	<i>1</i>		
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cpyg_N</i>		<i>Cpyg_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen	<i>5 (hoch)</i>			
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>7 (extrem hoch)</i>	

Variantenbezeichnung: V7						
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)						
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart			
		Natura 2000 Gebietsschutz	Artenschutz			
Kürzel des Schutzobjektes:		<i>Cpyg_N</i>	<i>Cpyg_A</i>			
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)						
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)						
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A						
2.1 Einstufung der Typebene		<i>7 (extrem hoch)</i>				
2.2 Einbeziehung der Objektebene		a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
		b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> -
		c) Aggregation:	<i>+1</i>			
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex		<i>8 (extrem hoch⁺)</i>				
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)		<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>				
Populationsbiologischer Wertindex		<i>7 (extrem hoch)</i>				
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung		<i>Cpyg_N</i>		<i>Cpyg_A</i>		
		Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen	<i>Verlust von 15,4 ha pot. Habitatfläche</i>	<i>1</i>				
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität						
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>		
<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung						

4. Konfliktschwere	<i>Cpyg-N</i>	<i>Cpyg-A</i>
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen	5 (<i>hoch</i>)	
4.2 Projektbedingte Mortalität		
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS		7 (<i>extrem hoch</i>)

Variantenbezeichnung: V8				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Cpyg-N</i>		<i>Cpyg-A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>8 (extrem hoch⁺)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Cpyg-N</i>		<i>Cpyg-A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen	<i>Verlust von 10,1 ha pot. Habitatflächen</i>	<i>1</i>		
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 2 Revieren</i>	<i>2</i>

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cpyg_N</i>		<i>Cpyg_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen	<i>5 (hoch)</i>			
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>7 (extrem hoch)</i>	

Variantenbezeichnung: V9				
Durch das Vorhaben betroffene Vogelart: Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)				
Schutzstatus:	<input checked="" type="checkbox"/> VS-RL-Anhang I	<input type="checkbox"/> VS-RL Art. 4 Abs. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Europäische Vogelart	
	Natura 2000 Gebietsschutz		Artenschutz	
Kürzel des Schutzobjektes:	<i>Cpyg-N</i>		<i>Cpyg-A</i>	
1. Ergebnis der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) bzw. der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) (unter Berücksichtigung von Maßnahmen)				
a) Eine erhebliche Beeinträchtigung der Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
b) Ein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand für die Art wird ausgelöst.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
(wenn mind. 1x ja, dann weiter mit 2.)				
2. Naturschutzfachlicher Wertindex für Art_N und/oder Art_A				
2.1 Einstufung der Typebene	<i>7 (extrem hoch)</i>			
2.2 Einbeziehung der Objektebene	a) Wert der Typebene (grün = Werte 1 bis 3; gelb = Werte 4 bis 5; rot = Werte 6 bis 7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b) Einstufung der Objektebene:	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	
	c) Aggregation:	<i>+1</i>		
2.3 Naturschutzfachlicher Wertindex	<i>8 (extrem hoch⁺)</i>			
PSI (Populationsbiologischer Sensitivitäts-Index)	<i>3 (Skalierungsstufe 6)</i>			
Populationsbiologischer Wertindex	<i>7 (extrem hoch)</i>			
3. Ermittlung der Skalierungsstufe für die Beeinträchtigung	<i>Cpyg-N</i>		<i>Cpyg-A</i>	
	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe	Beeinträchtigung	Skalierungsstufe
<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Verlust relevanter Habitatflächen	<i>Verlust von 9,5 ha pot. Habitatflächen</i>	<i>1</i>		
<input type="checkbox"/> 3.2 Projektbedingte Mortalität				
<input checked="" type="checkbox"/> 3.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			<i>Verlust von 1 Revier</i>	<i>1</i>

<input type="checkbox"/> 3.4 Projektbedingte Störung				
4. Konfliktschwere	<i>Cpyg_N</i>		<i>Cpyg_A</i>	
4.1 Verlust relevanter Habitatflächen	5 (<i>hoch</i>)			
4.2 Projektbedingte Mortalität				
4.3 Beschädigung oder Zerstörung von FS/RS			7 (<i>extrem hoch</i>)	